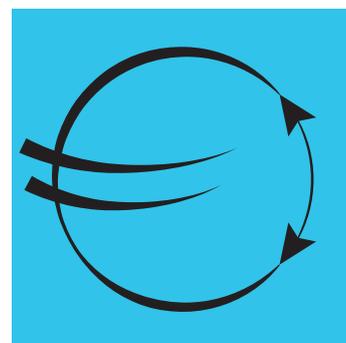


Statistischer Bericht



Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung
des Bruttoinlandsprodukts
sowie Einkommen
der privaten Haushalte

1991 - 2020

bezogen auf den Stand
der Bundesrechnung
August 2020/Februar 2021

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen 5

Methodische Hinweise..... 5

Begriffserläuterungen 5

Tabellen

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt... 12

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt..... 14

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt 18

3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen) 18

3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet)..... 20

4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt 21

4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen)..... 21

4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet) sowie Modernitätsgrad 22

5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland..... 24

6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland 25

7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland 26

8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten- Rechnung nach Bundesländern 28

8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 28

8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 30

8.3 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen 32

8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck 34

8.5 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen..... 36

8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner..... 38

8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner..... 40

8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 42

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner 44

8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner 46

Abbildungen

Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.....	48
Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.....	48
Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	48
Abb. B. 2: Baugewerbe.....	48
Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	49
Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen.....	49
Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte.....	49
Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995in jeweiligen Preisen.....	50
Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2020in jeweiligen Preisen.....	51
Abb. E: Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen - von 1991 bis 2020.....	52
Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt.....	52
Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	52
Abb. E. 3: Baugewerbe.....	52
Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	53
Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen.....	53
Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte.....	53
Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in von 1991 bis 2020.....	54
Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt.....	54
Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	54
Abb. F. 3: Baugewerbe.....	54
Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	55
Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen.....	55
Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte.....	55
Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in von 1991 bis 2020.....	56
Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt.....	56
Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	56
Abb. G. 3: Baugewerbe.....	56
Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	57

Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	57
Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte	57
Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen	58
Abb. H. 1: Private Konsumausgaben	58
Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates.....	58
Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen	58
Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen - private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck	59
Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbzweck je Einwohner/-in	59
Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohner/-in	59
Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbzweck je Einwohner/-in.....	59

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

Dabei werden Länderergebnisse zur Entstehungs- und Verwendungsrechnung für die Jahre 1991 bis 2020 veröffentlicht. Die Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2020/Februar 2021 abgestimmt.

Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, verankert in der „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Darin wird den Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben, dass sie für die Berechnung regionaler VGR-Daten für EU-Zwecke die Methodik des ESVG 2010 anzuwenden haben.

Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung).

Im Rahmen der Entstehungsrechnung wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist. Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Entstehungsrechnung ist die Einkommensentstehungsrechnung. Die Einkommensgrößen zeigen, wie sich die im laufenden Produktionsprozess entstandene Wertschöpfung als Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital verteilt.

Die Verteilungsrechnung beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die Verwendungsrechnung stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Die geschätzte Wertminderung umfasst auch das Risiko von Verlusten von Anlagegütern durch versicherbare Schadensfälle. Abschreibungen decken vorhersehbare Beseitigungs-

und Wiederherstellungskosten ab wie Kosten zur Stilllegung von Kernkraftwerken oder Bohrinseln oder Sanierung von Deponien. Diese Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten werden als Abschreibungen nach Ablauf der Nutzungsdauer gebucht, d. h., wenn die Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten als Bruttoanlageinvestitionen gebucht werden. Abschreibungen werden auf alle Anlagegüter (außer Tiere) berechnet, einschließlich geistigen Eigentums, erheblicher Bodenverbesserungen sowie Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

Anlagevermögen/Brutto-/Nettoanlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte (einschließlich militärischer Waffensysteme), Fahrzeuge), sonstige Anlagen (geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung, Software, Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin bzw. Arbeiter, Angestellte bzw. Angestellter, Beamtin bzw. Beamter, RichterIn bzw. Richter, Berufssoldatin bzw. Berufssoldat, Soldatin bzw. Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende bzw. Auszubildender, Praktikantin bzw. Praktikant oder Volontärin bzw. Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Arbeitsproduktivität

Die Arbeitsproduktivität bezeichnet das Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz. Dabei wird der Arbeitseinsatz in Erwerbstätigenstunden (Arbeitsvolumen) oder nach der Anzahl der Erwerbstätigen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Erwerbstätigenstunden bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.

Arbeitsvolumen - geleistete Arbeitsstunden

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldatinnen und Soldaten) oder als Selbstständige bzw. als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht zum Arbeitsvolumen. Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Das Arbeitsvolumen

umfasst somit die Gesamtzahl der während des Berichtszeitraums am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmern und Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je Erwerbstätigen.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigeren Materials errechnet werden. Diese werden anschließend regelmäßig auf Basis der zwischenzeitlich neu verfügbaren Materialien überarbeitet. Da die Regionalisierung im Rahmen der Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts und der sonstigen Produktionsabgaben von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors und der Addition der sonstigen Subventionen. Bestandteile des Betriebsüberschusses/Selbstständigeneinkommens sind die Entlohnung der unternehmerischen Leistung sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Es werden auch gewisse Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern berücksichtigt, insbesondere erhebliche Verbesserungen an Grund und Boden (z. B. Trockenlegung von Marschland etc.). Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen.

Das Bruttoinlandsprodukt kann zu jeweiligen Preisen (nominal) oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Insbesondere bei langfristigen Vergleichen bietet sich das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt als Vergleichsgröße an, um die tatsächliche Entwicklung der mengenmäßigen Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft bewerten zu können.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Einwohnerinnen und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Region gehören alle Personen (Deutsche und Ausländerinnen und Ausländer), die in dieser Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnerinnen und Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden in den VGR als Jahresdurchschnittszahl auf Basis des Zensus 2011 ausgewiesen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte, marginal Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümerin bzw. -eigentümer oder als Eigentümerin bzw. Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer oder Selbstständige bzw. Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Angaben handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlichen, vierteljährlichen oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind.

Gütersteuern

Gütersteuern sind Steuern, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Es handelt sich beispielsweise um Mehrwertsteuer, Importabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Versicherungssteuer.

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder importierten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Beispiele hierfür sind Importsubventionen oder Abgeltungszahlungen im Verkehr. Subventionen sind laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten. Beispiele für die Ziele der Subventionengewährung sind die Beeinflussung des Produktionsumfangs, der Produktpreise oder der Entlohnung der Produktionsfaktoren.

Index (2015 = 100)/Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (derzeit 2015) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

Inland-/Inländerkonzept

Nach dem Inlandkonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendlerinnen und Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandkonzept.

Kapitalintensität

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.

Kapitalproduktivität

Die Kapitalproduktivität zeigt das Verhältnis zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung und Kapitalstock.

Kapitalstock

Als Indikator für die Entwicklung des Kapitalstocks dient der Kettenindex für das preisbereinigte Bruttoanlagevermögen.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Lohnkosten, Lohnstückkosten

Die Lohnstückkosten bezeichnen die Relation der Lohnkosten (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept)) zur Arbeitsproduktivität (Bruttoinlandsprodukt - preisbereinigt, verkettet - je Erwerbstätigen (Personenkonzept) bzw. je Erwerbstätigenstunde (Stundenkonzept)).

Modernitätsgrad

Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind und gibt damit Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

Nettoinlandsprodukt

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

Nettosozialbeiträge

Nettosozialbeiträge sind die tatsächlichen oder unterstellten Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Nettosozialbeiträge setzen sich zusammen aus tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, tatsächlichen Sozialbeiträgen der privaten Haushalte, Sozialbeiträgen aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung abzüglich dem Dienstleistungsentgelt der Sozialversicherungsträger.

Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Sektoren private Haushalte und private

Organisationen ohne Erwerbszweck werden zusammengefasst veröffentlicht. Die Zusammenfassung der Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erfolgt aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu.

Private Konsumausgaben

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbstgestellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Produktions- und Importabgaben

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Derartige Steuern sind unabhängig von den Betriebsgewinnen zu entrichten.

Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind Sozialbeiträge, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an die Sozialversicherung oder an andere beschäftigungsbezogene Systeme der sozialen Sicherung zahlen, damit ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Sozialleistungen erhalten. Die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber umfassen deren Zahlungen an Versicherungsträger (Sozialversicherung und andere beschäftigungsbezogene Systeme der sozialen Sicherung) zugunsten ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber stellen den Gegenwert von sonstigen Leistungen zur sozialen Sicherung (vermindert um einen Betrag in Höhe eventueller Arbeitnehmerbeiträge) dar, die von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern direkt, also ohne Zwischenschaltung einer Versicherungsgesellschaft oder einer rechtlich selbstständigen Altersvorsorgeeinrichtung und ohne dass zu diesem Zweck spezielle Fonds oder spezielle Rückstellungen gebildet werden, an die von ihnen gegenwärtig oder früher beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen, die von staatlichen Einheiten oder privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte geleistet werden. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen dabei die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparen der privaten Haushalte, Sparquote

Der überwiegende Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu

dem verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Transferleistungen

Zu den (von den privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie der vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge.

Die von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Weiterhin zählen zu den empfangenen Transfers Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (u. a. Private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht usw.).

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlageversicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Wiederbeschaffungspreise

Das Anlagevermögen wird zu Wiederbeschaffungspreisen und preisbereinigt als Kettenindex dargestellt. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, auch zu Wiederbeschaffungspreisen des Vorjahres bewertet werden. Durch Verkettung der auf dieser Grundlage berechneten Sequenz von Messzahlen können jeweils vergleichbare lange Zeitreihen ermittelt werden.

Zeichenerklärung

- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
Mill. Euro					
1991	18 833	1 670	20 503	2 793	17 710
1995	34 838	3 614	38 452	5 423	33 029
2000	38 296	4 174	42 470	8 226	34 244
2005	41 242	4 357	45 599	8 971	36 627
2010	45 962	5 157	51 120	10 195	40 925
2015	51 627	5 769	57 396	11 636	45 760
2016	53 114	5 877	58 991	11 891	47 100
2017	54 757	6 025	60 782	12 298	48 484
2018	55 897	6 136	62 033	12 795	49 238
2019	57 741	6 374	64 115	13 328	50 787
2020	56 668	5 986	62 654	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1991	x	x	x	x	x
1995	6,6	2,7	6,2	14,7	4,9
2000	0,9	0,7	0,9	7,2	-0,5
2005	-0,2	1,5	-0,1	0,8	-0,3
2010	6,1	3,2	5,8	2,2	6,7
2015	1,8	2,7	1,9	2,4	1,8
2016	2,9	1,9	2,8	2,2	2,9
2017	3,1	2,5	3,0	3,4	2,9
2018	2,1	1,8	2,1	4,0	1,6
2019	3,3	3,9	3,4	4,2	3,1
2020	-1,9	-6,1	-2,3	...	...
2015 = 100					
1991	36	29	36	24	39
1995	67	63	67	47	72
2000	74	72	74	71	75
2005	80	76	79	77	80
2010	89	89	89	88	89
2015	100	100	100	100	100
2016	103	102	103	102	103
2017	106	104	106	106	106
2018	108	106	108	110	108
2019	112	110	112	115	111
2020	110	104	109	...	...

Noch 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
	Anteil an Deutschland in %				
1991	1,3	1,2	1,3	1,1	1,3
1995	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1
2000	2,0	2,0	2,0	2,3	2,0
2005	2,0	2,0	2,0	2,3	1,9
2010	2,0	2,0	2,0	2,2	1,9
2015	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2016	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2017	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2018	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
2019	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2020	1,9	1,9	1,9	...	...

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeitnehmerentgelt (empfangenes)	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Empfangene Vermögenseinkommen (+)	Geleistete Vermögenseinkommen (-)	Saldo Vermögenseinkommen	Primäreinkommen	Empfangene monetäre Sozialleistungen
Mill. EUR							
1991	16 420	1 103	.	.	1 300	18 823	8 021
1995	24 510	2 992	3 552	931	2 621	30 123	12 882
2000	25 099	3 275	3 847	1 089	2 758	31 132	15 314
2005	24 682	3 370	4 826	893	3 933	31 986	15 377
2010	28 392	3 716	4 945	708	4 237	36 345	15 498
2015	32 674	3 964	4 643	488	4 154	40 792	16 611
2016	33 612	3 996	4 747	465	4 282	41 890	17 247
2017	34 870	4 158	4 863	446	4 417	43 445	17 938
2018	36 019	3 874	4 978	423	4 555	44 447	18 407
2019	37 418	4 093	4 781	395	4 386	45 897	19 144
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %							
1991	x	x	x	x	x	x	x
1995	7,8	11,5	.	.	-15,3	5,7	5,7
2000	0,1	1,2	-1,0	13,9	-5,8	-0,4	0,5
2005	-1,0	-1,5	2,0	-4,9	3,7	-0,5	-2,5
2010	3,0	12,4	-11,9	-6,0	-12,8	1,7	-0,1
2015	4,4	-8,0	0,1	-7,1	1,0	2,7	3,4
2016	2,9	0,8	2,2	-4,7	3,1	2,7	3,8
2017	3,7	4,0	2,4	-4,1	3,2	3,7	4,0
2018	3,3	-6,8	2,4	-5,2	3,1	2,3	2,6
2019	3,9	5,7	-4,0	-6,8	-3,7	3,3	4,0
2015 = 100							
1991	50	28	.	.	31	46	48
1995	75	75	77	191	63	74	78
2000	77	83	83	223	66	76	92
2005	76	85	104	183	95	78	93
2010	87	94	107	145	102	89	93
2015	100	100	100	100	100	100	100
2016	103	101	102	95	103	103	104
2017	107	105	105	91	106	107	108
2018	110	98	107	87	110	109	111
2019	115	103	103	81	106	113	115

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								

Mill. EUR

4 061	2 576	1 486	1 221	5 925	1 314	19 869	18 613	1 256	1991
7 077	3 274	2 303	3 117	9 866	2 022	30 303	27 608	2 698	1995
8 750	4 003	2 426	2 941	11 161	2 066	32 704	30 836	2 117	2000
9 391	3 448	2 524	3 073	10 440	2 165	34 208	31 871	2 738	2005
9 654	2 569	2 366	3 749	11 735	1 918	36 808	34 698	2 833	2010
10 824	2 173	2 639	4 752	13 057	2 080	40 152	38 403	2 610	2015
11 321	2 139	2 616	4 941	13 424	2 034	41 355	39 660	2 540	2016
11 849	2 094	2 879	5 166	13 902	2 311	42 883	41 102	2 661	2017
12 195	2 062	2 911	5 494	14 304	2 303	43 664	41 729	2 786	2018
12 823	2 061	2 997	5 712	14 826	2 361	45 140	43 092	2 857	2019

Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %

x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1991
16,1	-10,2	7,0	13,6	6,7	8,0	4,6	5,0	0,6	1995	
3,1	-3,4	-0,8	-1,6	-1,3	0,1	0,4	2,5	-19,5	2000	
-0,3	-5,1	2,7	-8,9	-2,1	0,1	0,1	0,3	-0,1	2005	
0,3	-4,1	5,3	-1,5	2,9	4,0	1,0	1,2	-0,5	2010	
4,2	-0,1	0,2	4,1	3,4	3,3	2,4	2,5	1,7	2015	
4,6	-1,5	-0,9	4,0	2,8	-2,2	3,0	3,3	-2,7	2016	
4,7	-2,1	10,1	4,6	3,6	13,6	3,7	3,6	4,8	2017	
2,9	-1,5	1,1	6,4	2,9	-0,3	1,8	1,5	4,7	2018	
5,2	0,0	3,0	4,0	3,6	2,5	3,4	3,3	2,5	2019	

2015 = 100

38	119	56	26	45	63	49	48	48	1991
65	151	87	66	76	97	75	72	103	1995
81	184	92	62	85	99	81	80	81	2000
87	159	96	65	80	104	85	83	105	2005
89	118	90	79	90	92	92	90	109	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2015
105	98	99	104	103	98	103	103	97	2016
109	96	109	109	106	111	107	107	102	2017
113	95	110	116	110	111	109	109	107	2018
118	95	114	120	114	113	112	112	109	2019

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeitnehmerentgelt (empfangenes)	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Empfangene Vermögenseinkommen (+)	Geleistete Vermögenseinkommen (-)	Saldo Vermögenseinkommen	Primäreinkommen	Empfangene monetäre Sozialleistungen
	Anteil an Deutschland in %						
1991	1,9	0,7	.	.	0,7	1,6	3,1
1995	2,4	1,5	1,3	1,4	1,3	2,1	3,7
2000	2,2	1,8	1,3	1,5	1,2	2,0	3,9
2005	2,1	1,9	1,4	1,6	1,3	2,0	3,5
2010	2,2	2,0	1,4	1,5	1,3	2,0	3,2
2015	2,1	1,9	1,3	1,6	1,3	1,9	3,2
2016	2,1	1,9	1,3	1,7	1,3	1,9	3,2
2017	2,1	1,9	1,3	1,8	1,2	1,9	3,2
2018	2,0	1,8	1,3	1,9	1,2	1,9	3,2
2019	2,0	1,9	1,3	2,0	1,2	1,9	3,2

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
Anteil an Deutschland in %									
2,8	6,5	3,4	0,8	2,0	3,1	2,0	2,1	1,0	1991
3,4	5,4	3,7	1,7	2,6	3,2	2,6	2,6	2,0	1995
3,5	6,3	3,4	1,4	2,5	3,1	2,6	2,6	1,7	2000
3,4	4,2	3,2	1,6	2,2	3,0	2,4	2,5	1,8	2005
3,3	3,5	3,0	1,7	2,2	2,9	2,4	2,5	1,7	2010
3,3	3,2	2,8	1,6	2,1	2,7	2,3	2,4	1,5	2015
3,3	3,1	2,8	1,6	2,1	2,7	2,3	2,4	1,4	2016
3,3	3,0	2,7	1,6	2,0	2,7	2,3	2,4	1,3	2017
3,3	2,9	2,7	1,6	2,0	2,7	2,3	2,4	1,3	2018
3,3	2,9	2,7	1,6	2,0	2,6	2,3	2,4	1,3	2019

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Mill. EUR				
1991	20 503	18 613	8 130	8 777
1995	38 452	27 608	13 189	20 343
2000	42 470	30 836	13 511	14 340
2005	45 599	31 871	12 825	9 364
2010	51 120	34 698	14 407	10 134
2015	57 396	38 403	16 557	10 829
2016	58 991	39 660	17 121	11 210
2017	60 782	41 102	17 509	11 477
2018	62 033	41 729	17 869	11 686
2019	64 115	43 092	...	...
2020	62 654	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	6,2	5,0	4,1	2,3
2000	0,9	2,5	-0,5	-7,2
2005	-0,1	0,3	-5,3	-7,7
2010	5,8	1,2	-0,3	-1,3
2015	1,9	2,5	1,9	5,0
2016	2,8	3,3	3,4	3,5
2017	3,0	3,6	2,3	2,4
2018	2,1	1,5	2,1	1,8
2019	3,4	3,3	...	...
2020	-2,3	...	...	...
2015 = 100				
1991	36	48	49	81
1995	67	72	80	188
2000	74	80	82	132
2005	79	83	77	86
2010	89	90	87	94
2015	100	100	100	100
2016	103	103	103	104
2017	106	107	106	106
2018	108	109	108	108
2019	112	112	...	...
2020	109	...	...	...

Noch 3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlage- investitionen
	Bruttoinlandsprodukt = 100			
1991	100	91	40	43
1995	100	72	34	53
2000	100	73	32	34
2005	100	70	28	21
2010	100	68	28	20
2015	100	67	29	19
2016	100	67	29	19
2017	100	68	29	19
2018	100	67	29	19
2019	100	67	...	...
2020	100	...	...	...

3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	4,1	3,3	1,3	1,0
2000	1,1	1,6	-0,4	-7,8
2005	-0,6	-1,0	-5,6	-8,0
2010	4,5	-0,5	-2,8	-2,3
2015	0,4	1,7	0,9	3,5
2016	1,5	2,5	2,8	2,4
2017	0,9	2,3	0,1	0,2
2018	0,0	0,2	-0,1	-1,0
2019	0,6	1,8	...	...
2020	-3,9	...	...	...
Index (2015 = 100)				
1991	59,5	79,6	67,7	104,1
1995	83,8	91,2	102,9	218,1
2000	91,2	97,6	103,3	155,4
2005	92,7	94,4	91,5	101,7
2010	97,2	96,3	95,6	101,5
2015	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	101,5	102,5	102,8	102,4
2017	102,5	104,9	102,8	102,6
2018	102,5	105,1	102,7	101,5
2019	103,1	107,0	...	...
2020	99,1	...	...	...

4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen)

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
	Anlagen	Aus- rüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Aus- rüstungen ¹	Bauten
	Mill. EUR					
1995	176 346	34 181	142 164	123 642	23 206	100 436
2000	238 934	53 290	185 643	167 505	32 054	135 451
2005	270 304	58 085	212 219	177 278	29 753	147 524
2010	324 831	64 325	260 506	201 764	32 527	169 237
2015	371 921	68 896	303 025	219 590	34 954	184 636
2016	380 210	70 423	309 786	222 355	36 024	186 331
2017	394 321	71 827	322 494	228 491	36 834	191 657
2018	412 950	73 293	339 657	237 092	37 647	199 445
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	5,3	7,4	4,7	4,4	4,3	4,5
2005	2,4	1,0	2,8	1,1	-0,9	1,6
2010	2,5	1,7	2,7	1,4	1,7	1,3
2015	2,4	1,7	2,6	1,3	1,7	1,3
2016	2,2	2,2	2,2	1,3	3,1	0,9
2017	3,7	2,0	4,1	2,8	2,2	2,9
2018	4,7	2,0	5,3	3,8	2,2	4,1
	Anteil an Deutschland in %					
1995	1,8	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0
2000	2,1	2,1	2,1	2,4	2,4	2,4
2005	2,2	2,2	2,2	2,4	2,1	2,5
2010	2,2	2,1	2,2	2,4	2,0	2,5
2015	2,1	2,0	2,2	2,2	1,9	2,3
2016	2,1	2,0	2,1	2,2	1,9	2,3
2017	2,1	2,0	2,1	2,2	1,9	2,3
2018	2,1	1,9	2,1	2,2	1,9	2,2
	Anteil an Bruttoanlagevermögen/Nettoanlagevermögen in %					
1995	100	19,4	80,6	100	18,8	81,2
2000	100	22,3	77,7	100	19,1	80,9
2005	100	21,5	78,5	100	16,8	83,2
2010	100	19,8	80,2	100	16,1	83,9
2015	100	18,5	81,5	100	15,9	84,1
2016	100	18,5	81,5	100	16,2	83,8
2017	100	18,2	81,8	100	16,1	83,9
2018	100	17,7	82,3	100	15,9	84,1

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt,

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	preisbereinigt, verkettet					
	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	4,5	6,6	4,0	3,7	3,5	3,8
2005	1,6	0,7	1,8	0,3	-1,2	0,6
2010	1,1	0,6	1,2	0,0	0,6	-0,1
2015	0,7	0,6	0,7	-0,4	0,6	-0,5
2016	0,7	1,5	0,5	-0,3	2,4	-0,8
2017	0,6	1,0	0,6	-0,3	1,3	-0,6
2018	0,5	1,0	0,4	-0,5	1,2	-0,8
	Index (2015 = 100)					
1995	60,2	55,0	61,6	71,8	73,0	71,3
2000	81,9	84,6	81,2	97,8	99,7	97,1
2005	91,1	92,0	90,9	101,8	92,7	103,6
2010	97,1	97,0	97,2	102,5	96,9	103,6
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	100,7	101,5	100,5	99,7	102,4	99,2
2017	101,4	102,6	101,1	99,4	103,7	98,6
2018	101,9	103,6	101,5	98,9	104,9	97,8

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

verkettet) sowie Modernitätsgrad

Kapitalstock	Kapital- intensität	Kapital- produktivität	Modernitätsgrad			Jahr
			Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	
preisbereinigt, verkettet						
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %			Veränderung ggü. dem Vorjahr um %-Punkte			
x	x	x	x	x	x	1995
4,5	6,7	-3,3	-0,6	-1,8	-0,2	2000
1,6	3,0	-2,1	-0,8	-1,0	-0,9	2005
1,1	1,0	3,4	-0,7	0,0	-0,9	2010
0,7	1,0	-0,3	-0,6	0,0	-0,8	2015
0,7	0,6	0,8	-0,6	0,4	-0,8	2016
0,6	0,5	0,3	-0,5	0,1	-0,7	2017
0,5	0,6	-0,5	-0,5	0,1	-0,7	2018
Index (2015 = 100)			in %			
60,2	52,5	139,3	70,1	67,9	70,6	1995
81,9	76,6	111,3	70,1	60,2	73,0	2000
91,1	91,7	101,8	65,6	51,2	69,5	2005
97,1	94,9	100,0	62,1	50,6	65,0	2010
100,0	100,0	100,0	59,0	50,7	60,9	2015
100,7	100,6	100,8	58,5	51,2	60,1	2016
101,4	101,1	101,1	57,9	51,3	59,4	2017
101,9	101,7	100,6	57,4	51,4	58,7	2018

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-in	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-in
EUR				
Sachsen-Anhalt				
1991	12 912	.	10 879	.
1995	21 977	.	18 230	.
2000	23 335	15,33	19 297	12,68
2005	25 065	17,06	20 718	14,10
2010	27 736	19,18	22 929	15,85
2015	32 605	23,02	27 170	19,18
2016	33 549	23,85	27 972	19,88
2017	34 618	24,65	28 876	20,56
2018	35 780	25,50	29 884	21,30
2019	37 090	26,53	30 897	22,10
2020	37 939	27,79	31 507	23,08
Deutschland				
1991	24 172	16,34	19 861	13,43
1995	29 534	20,43	23 977	16,59
2000	31 157	22,63	25 094	18,22
2005	32 945	24,42	26 690	19,79
2010	35 409	26,23	28 755	21,30
2015	40 343	30,18	33 128	24,78
2016	41 270	30,94	33 950	25,45
2017	42 342	31,81	34 817	26,15
2018	43 569	32,71	35 922	26,97
2019	44 876	33,74	36 979	27,81
2020	45 100	35,09	36 957	28,76
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100				
1991	53	.	55	.
1995	74	.	76	.
2000	75	68	77	70
2005	76	70	78	71
2010	78	73	80	74
2015	81	76	82	77
2016	81	77	82	78
2017	82	77	83	79
2018	82	78	83	79
2019	83	79	84	79
2020	84	79	85	80

6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten	
	Bruttoinlandsprodukt ¹ je Erwerbstätigen	Bruttoinlandsprodukt ¹ je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen	Personenkonzept	Stundenkonzept ²
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr um %			
Sachsen-Anhalt				
1992	22,6	.	5,2	.
1995	2,4	.	3,5	.
2000	3,2	.	-2,8	.
2005	0,8	1,9	-0,1	0,0
2010	4,4	3,1	-1,2	-1,5
2015	0,7	0,5	3,1	3,0
2016	1,5	2,3	1,4	1,3
2017	0,7	1,1	2,5	2,2
2018	0,1	0,4	3,3	3,0
2019	0,6	1,0	3,1	3,0
2020	-2,5	0,3	4,9	4,5
Deutschland				
1992	3,3	2,6	6,8	6,8
1995	1,1	1,5	2,3	2,4
2000	0,7	2,5	0,9	0,9
2005	0,9	1,6	-0,5	-0,5
2010	3,8	2,3	-1,2	-1,5
2015	0,6	0,5	2,2	2,0
2016	1,0	1,4	1,3	1,1
2017	1,2	1,7	1,4	1,1
2018	-0,1	0,0	3,0	2,8
2019	-0,3	0,0	3,4	3,2
2020	-3,9	-0,2	4,5	4,2

¹ preisbereinigt

² Länderergebnisse liegen erst ab 2000 vor

7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹	Primär- einkommen ²	Verfügbares Einkommen ²	Private Konsum- ausgaben ¹	Sparen ²	Sparquote ²
	je Einwohner/-in					
	EUR					
Sachsen-Anhalt						
1991	7 200	6 610	6 977	6 536	441	6,3
1995	14 030	10 991	11 057	10 073	984	8,9
2000	16 247	11 909	12 511	11 797	810	6,4
2005	18 580	13 034	13 939	12 987	1 116	7,9
2010	22 141	15 742	15 942	15 028	1 227	7,5
2015	25 617	18 207	17 921	17 140	1 165	6,4
2016	26 325	18 694	18 455	17 698	1 134	6,0
2017	27 261	19 485	19 233	18 434	1 193	6,1
2018	27 997	20 060	19 706	18 833	1 257	6,3
2019	29 123	20 848	20 504	19 573	1 298	6,2
2020	28 652	...	...	...	...	...
Deutschland						
1991	19 829	14 928	12 566	11 112	1 649	12,9
1995	23 302	17 271	14 452	13 012	1 671	11,4
2000	25 892	18 790	15 699	14 577	1 500	9,3
2005	28 134	19 989	17 418	15 906	1 879	10,6
2010	31 942	22 398	19 002	17 603	2 023	10,3
2015	37 046	25 710	21 112	19 623	2 196	10,1
2016	38 067	26 431	21 675	20 082	2 280	10,2
2017	39 438	27 421	22 334	20 616	2 443	10,6
2018	40 485	28 401	23 057	21 173	2 599	10,9
2019	41 508	29 176	23 706	21 745	2 651	10,9
2020	40 088	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100						
1991	36	44	56	59	27	49
1995	60	64	77	77	59	78
2000	63	63	80	81	54	69
2005	66	65	80	82	59	75
2010	69	70	84	85	61	73
2015	69	71	85	87	53	63
2016	69	71	85	88	50	59
2017	69	71	86	89	49	57
2018	69	71	85	89	48	57
2019	70	71	86	90	49	57
2020	71	...	...	...	...	...

¹ in jeweiligen Preisen² der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt ¹		Arbeitsstunden je Erwerbstätigen	Erwerbstätige (Inland)	Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen	Jahr
je Erwerbstätigen	je Arbeitsstunde der Erwerbs- tätigen				
EUR		Stunden	1 000 Personen	Mill. Stunden	
Sachsen-Anhalt					
16 044	.	.	1 278	.	1991
33 464	.	.	1 149	.	1995
39 616	25,07	1 580	1 072	1 694	2000
45 736	29,82	1 534	997	1 529	2005
49 789	33,14	1 502	1 027	1 542	2010
57 233	38,99	1 468	1 003	1 472	2015
58 782	40,36	1 456	1 004	1 461	2016
60 459	41,68	1 450	1 005	1 458	2017
61 752	42,72	1 446	1 005	1 452	2018
63 791	44,33	1 439	1 005	1 446	2019
63 232	45,19	1 399	991	1 387	2020
Deutschland					
40 796	26,25	1 554	38 871	60 408	1991
49 803	32,54	1 531	38 042	58 226	1995
52 766	35,99	1 466	39 971	58 595	2000
58 210	40,64	1 432	39 311	56 310	2005
62 473	43,82	1 426	41 048	58 524	2010
70 177	50,09	1 401	43 122	60 412	2015
71 797	51,45	1 396	43 661	60 933	2016
73 649	53,02	1 389	44 262	61 483	2017
74 806	53,94	1 387	44 868	62 229	2018
76 190	55,10	1 383	45 269	62 596	2019
74 410	55,88	1 332	44 782	59 636	2020
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			Anteil an Deutschland in %		
39	.	.	3,3	.	1991
67	.	.	3,0	.	1995
75	70	108	2,7	2,9	2000
79	73	107	2,5	2,7	2005
80	76	105	2,5	2,6	2010
82	78	105	2,3	2,4	2015
82	78	104	2,3	2,4	2016
82	79	104	2,3	2,4	2017
83	79	104	2,2	2,3	2018
84	80	104	2,2	2,3	2019
85	81	105	2,2	2,3	2020

¹ in jeweiligen Preisen² der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-

8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	179 601	202 011	50 196	19 778	10 474	30 099	99 134	12 637	112 396
1995	197 759	234 066	61 039	31 819	10 762	34 214	114 408	20 785	130 423
2000	224 044	262 622	58 093	35 848	11 875	37 589	127 130	22 351	139 849
2005	244 246	285 438	56 477	38 678	12 445	42 154	132 821	23 344	146 773
2010	269 957	321 636	64 110	44 562	13 577	45 001	146 724	26 086	163 687
2015	319 530	384 625	79 047	50 796	15 401	53 460	172 056	29 694	192 548
2016	331 459	404 175	82 106	52 705	15 927	56 722	178 072	30 601	198 169
2017	345 316	421 591	86 961	55 397	16 637	59 263	185 552	31 980	205 814
2018	358 886	437 023	92 030	57 614	17 431	61 791	191 996	33 133	213 497
2019	367 641	449 797	95 731	60 027	17 828	63 756	197 047	34 642	220 943
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	2,3	2,9	4,5	5,9	0,2	3,9	3,3	7,5	3,3
2000	3,3	3,0	0,5	2,4	1,5	2,1	3,5	1,9	2,1
2005	2,5	2,3	-0,3	1,2	6,7	7,0	0,9	0,4	1,3
2010	2,8	2,8	2,2	1,0	-0,7	1,7	1,5	0,9	1,6
2015	2,8	3,0	5,9	2,8	1,6	4,4	3,3	3,3	2,9
2016	3,7	5,1	3,9	3,8	3,4	6,1	3,5	3,1	2,9
2017	4,2	4,3	5,9	5,1	4,5	4,5	4,2	4,5	3,9
2018	3,9	3,7	5,8	4,0	4,8	4,3	3,5	3,6	3,7
2019	2,4	2,9	4,0	4,2	2,3	3,2	2,6	4,6	3,5
2015 = 100									
1991	56	53	64	39	68	56	58	43	58
1995	62	61	77	63	70	64	66	70	68
2000	70	68	73	71	77	70	74	75	73
2005	76	74	71	76	81	79	77	79	76
2010	84	84	81	88	88	84	85	88	85
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	104	105	104	104	103	106	103	103	103
2017	108	110	110	109	108	111	108	108	107
2018	112	114	116	113	113	116	112	112	111
2019	115	117	121	118	116	119	115	117	115
Anteil an Deutschland in %									
1991	15,0	16,9	4,2	1,7	0,9	2,5	8,3	1,1	9,4
1995	14,1	16,7	4,3	2,3	0,8	2,4	8,1	1,5	9,3
2000	14,6	17,2	3,8	2,3	0,8	2,5	8,3	1,5	9,1
2005	15,0	17,6	3,5	2,4	0,8	2,6	8,2	1,4	9,0
2010	15,0	17,9	3,6	2,5	0,8	2,5	8,2	1,5	9,1
2015	15,2	18,3	3,8	2,4	0,7	2,5	8,2	1,4	9,2
2016	15,2	18,6	3,8	2,4	0,7	2,6	8,2	1,4	9,1
2017	15,2	18,6	3,8	2,4	0,7	2,6	8,2	1,4	9,1
2018	15,2	18,6	3,9	2,4	0,7	2,6	8,2	1,4	9,1
2019	15,2	18,6	3,9	2,5	0,7	2,6	8,1	1,4	9,1

Rechnung nach Bundesländern

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
289 033	60 362	14 460	33 255	18 823	43 524	18 095	1 193 878	1991
323 874	68 676	16 182	52 739	30 123	49 959	27 444	1 404 271	1995
346 136	76 328	17 973	55 942	31 132	52 622	31 001	1 530 534	2000
361 269	83 353	19 323	59 003	31 986	55 888	32 679	1 625 878	2005
388 911	92 417	20 409	67 209	36 345	61 265	36 343	1 798 238	2010
444 752	105 191	22 221	77 751	40 792	71 260	41 078	2 100 202	2015
458 185	107 835	22 742	80 386	41 890	73 302	42 306	2 176 582	2016
475 622	111 591	23 388	83 466	43 445	76 536	43 992	2 266 550	2017
495 615	115 593	24 170	86 569	44 447	79 568	45 231	2 354 594	2018
509 119	118 617	24 599	89 904	45 897	82 371	46 419	2 424 341	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,7	2,1	0,0	7,1	5,7	3,0	5,1	3,2	1995
1,6	3,5	5,2	1,3	-0,4	1,2	1,4	2,4	2000
0,8	1,5	0,6	-0,8	-0,5	1,9	-0,7	1,5	2005
2,1	-0,1	2,3	2,0	1,7	0,8	1,2	2,0	2010
2,8	3,6	2,1	4,0	2,7	3,6	3,0	3,1	2015
3,0	2,5	2,3	3,4	2,7	2,9	3,0	3,6	2016
3,8	3,5	2,8	3,8	3,7	4,4	4,0	4,1	2017
4,2	3,6	3,3	3,7	2,3	4,0	2,8	3,9	2018
2,7	2,6	1,8	3,9	3,3	3,5	2,6	3,0	2019
2015 = 100								
65	57	65	43	46	61	44	57	1991
73	65	73	68	74	70	67	67	1995
78	73	81	72	76	74	75	73	2000
81	79	87	76	78	78	80	77	2005
87	88	92	86	89	86	88	86	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	2015
103	103	102	103	103	103	103	104	2016
107	106	105	107	107	107	107	108	2017
111	110	109	111	109	112	110	112	2018
114	113	111	116	113	116	113	115	2019
Anteil an Deutschland in %								
24,2	5,1	1,2	2,8	1,6	3,6	1,5	100	1991
23,1	4,9	1,2	3,8	2,1	3,6	2,0	100	1995
22,6	5,0	1,2	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2000
22,2	5,1	1,2	3,6	2,0	3,4	2,0	100	2005
21,6	5,1	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2010
21,2	5,0	1,1	3,7	1,9	3,4	2,0	100	2015
21,1	5,0	1,0	3,7	1,9	3,4	1,9	100	2016
21,0	4,9	1,0	3,7	1,9	3,4	1,9	100	2017
21,0	4,9	1,0	3,7	1,9	3,4	1,9	100	2018
21,0	4,9	1,0	3,7	1,9	3,4	1,9	100	2019

8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	142 938	163 986	44 901	19 515	9 052	24 542	79 276	12 833	94 362
1995	157 738	188 597	52 237	29 431	9 505	27 826	90 640	19 803	108 658
2000	176 165	208 889	50 023	34 207	10 518	30 048	99 051	21 882	117 557
2005	200 864	235 973	52 213	37 909	11 467	35 520	109 332	23 809	129 468
2010	217 678	257 992	57 397	41 397	12 006	36 424	118 980	25 472	140 834
2015	250 586	298 113	66 523	46 082	13 204	41 088	135 712	28 363	160 388
2016	259 308	312 553	68 842	48 034	13 572	43 543	139 964	29 434	164 929
2017	267 491	322 923	72 602	50 372	14 115	44 939	144 423	30 788	170 385
2018	277 740	334 152	75 201	52 092	14 636	46 473	149 882	31 810	175 956
2019	285 219	343 979	77 996	54 260	14 962	47 596	154 039	33 258	182 223
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	1,4	2,3	4,9	2,5	0,2	4,0	2,8	4,8	2,0
2000	1,6	1,4	-0,4	2,1	0,6	0,1	1,4	1,5	1,1
2005	2,4	2,0	0,6	1,8	6,3	5,7	1,1	0,6	2,1
2010	3,1	3,6	1,2	0,5	-0,7	3,1	2,5	0,6	1,9
2015	2,4	2,3	4,7	2,4	1,6	3,8	3,2	3,2	2,6
2016	3,5	4,8	3,5	4,2	2,8	6,0	3,1	3,8	2,8
2017	3,2	3,3	5,5	4,9	4,0	3,2	3,2	4,6	3,3
2018	3,8	3,5	3,6	3,4	3,7	3,4	3,8	3,3	3,3
2019	2,7	2,9	3,7	4,2	2,2	2,4	2,8	4,6	3,6
2015 = 100									
1991	57	55	67	42	69	60	58	45	59
1995	63	63	79	64	72	68	67	70	68
2000	70	70	75	74	80	73	73	77	73
2005	80	79	78	82	87	86	81	84	81
2010	87	87	86	90	91	89	88	90	88
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103	105	103	104	103	106	103	104	103
2017	107	108	109	109	107	109	106	109	106
2018	111	112	113	113	111	113	110	112	110
2019	114	115	117	118	113	116	114	117	114
Anteil an Deutschland in %									
1991	14,2	16,3	4,5	1,9	0,9	2,4	7,9	1,3	9,4
1995	13,4	16,1	4,4	2,5	0,8	2,4	7,7	1,7	9,2
2000	13,8	16,3	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,2
2005	14,2	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,7	9,1
2010	14,3	16,9	3,8	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,2
2015	14,5	17,3	3,9	2,7	0,8	2,4	7,9	1,6	9,3
2016	14,5	17,5	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,6	9,2
2017	14,5	17,5	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,2
2018	14,5	17,5	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,2
2019	14,5	17,5	4,0	2,8	0,8	2,4	7,8	1,7	9,3

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
241 123	50 060	12 609	34 721	19 869	36 349	18 801	1 004 937	1991
268 820	56 764	14 041	52 573	30 303	40 779	27 310	1 175 026	1995
286 382	63 087	15 542	57 970	32 704	43 630	31 118	1 278 775	2000
312 391	71 301	17 300	62 585	34 208	49 141	33 212	1 416 694	2005
329 286	77 021	17 982	67 971	36 808	52 838	35 482	1 525 566	2010
364 382	85 719	19 218	75 512	40 152	60 507	38 984	1 724 533	2015
374 917	88 271	19 759	77 997	41 355	62 147	40 261	1 784 885	2016
387 114	90 734	20 254	80 852	42 883	64 378	41 788	1 846 040	2017
402 562	93 580	20 810	83 274	43 664	66 891	42 867	1 911 591	2018
414 282	95 970	21 350	86 114	45 140	69 293	44 134	1 969 815	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
1,7	1,1	-1,2	4,8	4,6	1,8	4,2	2,3	1995
0,9	2,5	3,3	1,3	0,4	0,4	1,3	1,2	2000
0,7	1,8	1,2	-0,4	0,1	2,7	-0,3	1,5	2005
2,8	-0,1	2,3	1,4	1,0	1,1	0,8	2,3	2010
2,6	3,6	2,5	3,3	2,4	3,4	2,7	2,8	2015
2,9	3,0	2,8	3,3	3,0	2,7	3,3	3,5	2016
3,3	2,8	2,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,4	2017
4,0	3,1	2,7	3,0	1,8	3,9	2,6	3,6	2018
2,9	2,6	2,6	3,4	3,4	3,6	3,0	3,0	2019
2015 = 100								
66	58	66	46	49	60	48	58	1991
74	66	73	70	75	67	70	68	1995
79	74	81	77	81	72	80	74	2000
86	83	90	83	85	81	85	82	2005
90	90	94	90	92	87	91	88	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	2015
103	103	103	103	103	103	103	103	2016
106	106	105	107	107	106	107	107	2017
110	109	108	110	109	111	110	111	2018
114	112	111	114	112	115	113	114	2019
Anteil an Deutschland in %								
24,0	5,0	1,3	3,5	2,0	3,6	1,9	100	1991
22,9	4,8	1,2	4,5	2,6	3,5	2,3	100	1995
22,4	4,9	1,2	4,5	2,6	3,4	2,4	100	2000
22,1	5,0	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2005
21,6	5,0	1,2	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2010
21,1	5,0	1,1	4,4	2,3	3,5	2,3	100	2015
21,0	4,9	1,1	4,4	2,3	3,5	2,3	100	2016
21,0	4,9	1,1	4,4	2,3	3,5	2,3	100	2017
21,1	4,9	1,1	4,4	2,3	3,5	2,2	100	2018
21,0	4,9	1,1	4,4	2,3	3,5	2,2	100	2019

8.3 Private Konsumausgaben

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR								
1991	124 730	143 063	39 868	18 156	8 113	21 609	69 248	12 020	83 478
1995	141 317	168 210	47 001	26 610	8 714	25 024	80 757	17 934	98 466
2000	161 879	191 562	46 834	31 828	10 010	27 840	91 102	20 604	110 294
2005	180 718	212 723	48 462	34 853	10 813	32 548	98 831	22 221	119 472
2010	198 625	235 705	54 324	38 179	11 419	33 533	109 087	24 075	132 290
2015	227 758	272 228	63 012	43 103	12 783	38 163	124 582	27 163	150 815
2016	235 244	284 970	64 783	44 783	12 948	40 006	128 224	27 982	155 004
2017	241 334	293 194	67 950	46 787	13 408	41 031	131 568	29 180	159 695
2018	249 078	301 333	69 683	48 376	13 817	42 253	136 240	30 208	163 948
2019	255 644	310 036	71 957	50 265	14 141	43 408	139 621	31 578	169 485
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	2,1	3,0	5,7	2,9	1,2	4,2	3,2	5,0	2,8
2000	2,8	2,6	1,4	3,7	2,0	0,8	2,6	3,6	2,8
2005	2,6	2,3	1,0	2,0	7,2	6,3	1,4	1,2	2,8
2010	3,2	3,6	1,3	0,5	-1,1	3,0	2,6	0,9	2,0
2015	2,1	1,9	3,9	2,1	2,0	3,1	3,0	2,9	2,4
2016	3,3	4,7	2,8	3,9	1,3	4,8	2,9	3,0	2,8
2017	2,6	2,9	4,9	4,5	3,6	2,6	2,6	4,3	3,0
2018	3,2	2,8	2,6	3,4	3,1	3,0	3,6	3,5	2,7
2019	2,6	2,9	3,3	3,9	2,3	2,7	2,5	4,5	3,4
	2015 = 100								
1991	55	53	63	42	63	57	56	44	55
1995	62	62	75	62	68	66	65	66	65
2000	71	70	74	74	78	73	73	76	73
2005	79	78	77	81	85	85	79	82	79
2010	87	87	86	89	89	88	88	89	88
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103	105	103	104	101	105	103	103	103
2017	106	108	108	109	105	108	106	107	106
2018	109	111	111	112	108	111	109	111	109
2019	112	114	114	117	111	114	112	116	112
	Anteil an Deutschland in %								
1991	14,0	16,1	4,5	2,0	0,9	2,4	7,8	1,4	9,4
1995	13,4	15,9	4,4	2,5	0,8	2,4	7,6	1,7	9,3
2000	13,6	16,1	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,3
2005	14,0	16,4	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,2
2010	14,1	16,7	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,4
2015	14,2	17,0	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,4
2016	14,2	17,2	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,4
2017	14,2	17,2	4,0	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,4
2018	14,2	17,2	4,0	2,8	0,8	2,4	7,8	1,7	9,3
2019	14,1	17,2	4,0	2,8	0,8	2,4	7,7	1,7	9,4

in jeweiligen Preisen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
212 397	44 012	11 301	32 493	18 613	31 982	17 573	888 655	1991
242 779	51 350	12 931	47 705	27 608	36 681	24 906	1 057 993	1995
267 125	58 610	14 759	54 576	30 836	40 342	29 198	1 187 402	2000
285 958	65 117	16 091	58 285	31 871	44 916	30 895	1 293 777	2005
306 942	71 014	16 918	64 064	34 698	49 028	33 305	1 413 207	2010
341 852	79 432	18 180	71 924	38 403	56 505	37 066	1 602 969	2015
349 504	81 474	18 590	74 244	39 660	58 000	38 301	1 653 716	2016
360 269	83 307	18 945	76 770	41 102	59 859	39 652	1 704 050	2017
372 362	85 624	19 353	79 069	41 729	61 690	40 630	1 755 393	2018
383 051	87 595	19 829	81 728	43 092	63 615	41 827	1 806 871	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,3	1,7	-0,7	4,9	5,0	2,5	4,5	2,9	1995
2,2	3,8	4,9	3,4	2,5	1,4	3,2	2,6	2000
0,9	2,3	1,4	-0,0	0,3	3,1	-0,1	1,9	2005
2,9	-0,3	2,3	1,6	1,2	1,3	1,0	2,4	2010
2,3	3,3	2,0	3,2	2,5	3,6	2,8	2,5	2015
2,2	2,6	2,3	3,2	3,3	2,6	3,3	3,2	2016
3,1	2,3	1,9	3,4	3,6	3,2	3,5	3,0	2017
3,4	2,8	2,2	3,0	1,5	3,1	2,5	3,0	2018
2,9	2,3	2,5	3,4	3,3	3,1	2,9	2,9	2019
2015 = 100								
62	55	62	45	48	57	47	55	1991
71	65	71	66	72	65	67	66	1995
78	74	81	76	80	71	79	74	2000
84	82	89	81	83	79	83	81	2005
90	89	93	89	90	87	90	88	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	2015
102	103	102	103	103	103	103	103	2016
105	105	104	107	107	106	107	106	2017
109	108	106	110	109	109	110	110	2018
112	110	109	114	112	113	113	113	2019
Anteil an Deutschland in %								
23,9	5,0	1,3	3,7	2,1	3,6	2,0	100	1991
22,9	4,9	1,2	4,5	2,6	3,5	2,4	100	1995
22,5	4,9	1,2	4,6	2,6	3,4	2,5	100	2000
22,1	5,0	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2005
21,7	5,0	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2010
21,3	5,0	1,1	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2015
21,1	4,9	1,1	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2016
21,1	4,9	1,1	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2017
21,2	4,9	1,1	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2018
21,2	4,8	1,1	4,5	2,4	3,5	2,3	100	2019

8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	20 616	23 723	5 558	1 359	1 105	3 336	11 438	814	12 690
1995	19 345	23 796	5 852	2 823	985	3 285	11 591	1 870	12 398
2000	18 917	22 736	4 260	2 624	795	2 947	10 614	1 446	10 701
2005	24 707	28 589	4 932	3 468	896	3 660	13 005	1 862	13 091
2010	26 531	31 256	5 106	3 994	992	4 087	14 009	1 896	13 722
2015	31 492	36 344	5 962	3 935	887	4 331	15 826	1 804	15 546
2016	32 555	37 829	6 496	4 194	1 082	4 930	16 343	2 046	15 749
2017	35 161	40 597	7 275	4 576	1 194	5 391	17 728	2 228	16 843
2018	37 595	43 587	8 145	4 684	1 301	5 693	18 463	2 206	18 089
2019	38 212	44 380	8 614	4 924	1 289	5 626	19 087	2 257	18 623
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	-1,7	-0,6	0,0	-1,2	-6,4	3,3	2,1	3,2	-2,1
2000	-0,0	0,2	-8,9	-11,3	-5,5	1,7	0,4	-17,9	-4,5
2005	3,1	2,3	-0,7	1,5	-2,0	1,6	1,2	-4,5	-1,2
2010	1,7	3,2	-0,5	0,9	4,9	3,7	1,1	-1,6	1,2
2015	5,2	5,0	13,4	6,1	-2,9	9,7	4,7	8,8	4,7
2016	3,4	4,1	8,9	6,6	21,9	13,8	3,3	13,4	1,3
2017	8,0	7,3	12,0	9,1	10,4	9,3	8,5	8,9	6,9
2018	6,9	7,4	12,0	2,4	9,0	5,6	4,1	-1,0	7,4
2019	1,6	1,8	5,7	5,1	-0,9	-1,2	3,4	2,3	3,0
2015 = 100									
1991	65	65	93	35	125	77	72	45	82
1995	61	65	98	72	111	76	73	104	80
2000	60	63	71	67	90	68	67	80	69
2005	78	79	83	88	101	84	82	103	84
2010	84	86	86	102	112	94	89	105	88
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	103	104	109	107	122	114	103	113	101
2017	112	112	122	116	135	124	112	124	108
2018	119	120	137	119	147	131	117	122	116
2019	121	122	144	125	145	130	121	125	120
Anteil an Deutschland in %									
1991	15,6	18,0	4,2	1,0	0,8	2,5	8,7	0,6	9,6
1995	14,2	17,5	4,3	2,1	0,7	2,4	8,5	1,4	9,1
2000	15,5	18,6	3,5	2,1	0,7	2,4	8,7	1,2	8,8
2005	16,2	18,7	3,2	2,3	0,6	2,4	8,5	1,2	8,6
2010	16,3	19,2	3,1	2,5	0,6	2,5	8,6	1,2	8,4
2015	17,6	20,3	3,3	2,2	0,5	2,4	8,8	1,0	8,7
2016	17,3	20,1	3,5	2,2	0,6	2,6	8,7	1,1	8,4
2017	17,4	20,1	3,6	2,3	0,6	2,7	8,8	1,1	8,3
2018	17,5	20,2	3,8	2,2	0,6	2,6	8,6	1,0	8,4
2019	17,3	20,1	3,9	2,2	0,6	2,6	8,7	1,0	8,5

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
32 961	6 970	1 569	2 227	1 256	5 008	1 227	131 857	1991
31 127	6 547	1 419	4 872	2 698	4 872	2 406	135 888	1995
27 088	6 253	1 246	3 815	2 117	4 496	2 152	122 209	2000
33 422	7 814	1 609	4 989	2 738	5 307	2 708	152 797	2005
33 853	8 709	1 717	5 173	2 833	5 627	2 888	162 394	2010
35 540	9 316	1 759	5 170	2 610	6 073	2 775	179 370	2015
38 115	9 734	1 866	5 312	2 540	6 171	2 801	187 762	2016
40 286	10 526	2 040	5 714	2 661	6 663	3 010	201 892	2017
43 504	11 011	2 176	5 797	2 786	7 321	3 083	215 441	2018
44 105	11 325	2 209	5 904	2 857	7 734	3 106	220 252	2019
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
-1,0	-1,9	-2,8	4,1	0,6	-1,5	0,6	-0,6	1995
-2,1	0,4	-2,9	-18,5	-19,5	0,2	-16,0	-3,1	2000
1,8	-0,5	2,0	-3,2	-0,1	1,6	-1,5	1,2	2005
1,7	1,6	1,9	0,1	-0,5	-0,6	0,4	1,6	2010
4,6	6,0	6,9	4,9	1,7	1,2	1,8	5,1	2015
7,2	4,5	6,1	2,7	-2,7	1,6	0,9	4,7	2016
5,7	8,1	9,3	7,6	4,8	8,0	7,5	7,5	2017
8,0	4,6	6,7	1,5	4,7	9,9	2,4	6,7	2018
1,4	2,8	1,5	1,8	2,5	5,6	0,7	2,2	2019
2015 = 100								
93	75	89	43	48	82	44	74	1991
88	70	81	94	103	80	87	76	1995
76	67	71	74	81	74	78	68	2000
94	84	91	96	105	87	98	85	2005
95	93	98	100	109	93	104	91	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	2015
107	104	106	103	97	102	101	105	2016
113	113	116	111	102	110	108	113	2017
122	118	124	112	107	121	111	120	2018
124	122	126	114	109	127	112	123	2019
Anteil an Deutschland in %								
25,0	5,3	1,2	1,7	1,0	3,8	0,9	100	1991
22,9	4,8	1,0	3,6	2,0	3,6	1,8	100	1995
22,2	5,1	1,0	3,1	1,7	3,7	1,8	100	2000
21,9	5,1	1,1	3,3	1,8	3,5	1,8	100	2005
20,8	5,4	1,1	3,2	1,7	3,5	1,8	100	2010
19,8	5,2	1,0	2,9	1,5	3,4	1,5	100	2015
20,3	5,2	1,0	2,8	1,4	3,3	1,5	100	2016
20,0	5,2	1,0	2,8	1,3	3,3	1,5	100	2017
20,2	5,1	1,0	2,7	1,3	3,4	1,4	100	2018
20,0	5,1	1,0	2,7	1,3	3,5	1,4	100	2019

8.5 Konsumausgaben des Staates

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	37 981	42 312	15 047	7 086	3 135	7 293	23 247	5 519	29 074
1995	44 803	50 743	19 577	11 808	3 706	8 758	27 344	8 515	34 591
2000	49 729	56 768	20 883	12 918	3 920	9 463	29 982	8 976	37 933
2005	54 901	62 860	20 992	13 502	3 681	9 969	32 673	9 306	41 107
2010	64 362	75 142	23 029	15 482	4 253	11 449	39 366	10 157	47 205
2015	77 367	91 325	27 849	17 939	4 907	13 625	47 362	11 839	56 281
2016	81 222	96 019	29 249	18 923	5 137	14 225	49 299	12 244	58 997
2017	84 784	100 127	30 797	19 779	5 389	14 969	50 632	12 478	61 159
2018	87 669	104 245	32 434	20 640	5 608	15 354	52 606	12 875	63 335
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	4,8	4,6	1,7	4,5	6,4	2,4	3,1	5,5	4,0
2000	1,8	1,5	0,9	0,0	-1,3	2,6	1,4	-0,1	1,7
2005	2,2	1,0	-0,1	1,9	-1,6	2,6	1,6	0,5	0,7
2010	2,3	2,9	2,7	2,4	3,8	2,2	2,3	1,8	3,1
2015	4,7	4,4	4,4	3,4	3,5	3,3	4,2	3,8	4,2
2016	5,0	5,1	5,0	5,5	4,7	4,4	4,1	3,4	4,8
2017	4,4	4,3	5,3	4,5	4,9	5,2	2,7	1,9	3,7
2018	3,4	4,1	5,3	4,4	4,1	2,6	3,9	3,2	3,6
2015 = 100									
1991	49	46	54	40	64	54	49	47	52
1995	58	56	70	66	76	64	58	72	61
2000	64	62	75	72	80	69	63	76	67
2005	71	69	75	75	75	73	69	79	73
2010	83	82	83	86	87	84	83	86	84
2015	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	105	105	105	105	105	104	104	103	105
2017	110	110	111	110	110	110	107	105	109
2018	113	114	116	115	114	113	111	109	113
Anteil an Deutschland in %									
1991	12,8	14,3	5,1	2,4	1,1	2,5	7,8	1,9	9,8
1995	12,2	13,8	5,3	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
2000	12,4	14,1	5,2	3,2	1,0	2,4	7,5	2,2	9,4
2005	12,8	14,6	4,9	3,1	0,9	2,3	7,6	2,2	9,6
2010	12,8	15,0	4,6	3,1	0,8	2,3	7,8	2,0	9,4
2015	13,0	15,3	4,7	3,0	0,8	2,3	7,9	2,0	9,4
2016	13,0	15,4	4,7	3,0	0,8	2,3	7,9	2,0	9,5
2017	13,1	15,4	4,8	3,1	0,8	2,3	7,8	1,9	9,4
2018	13,1	15,6	4,8	3,1	0,8	2,3	7,8	1,9	9,4

in jeweiligen Preisen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
67 977	14 027	4 056	13 666	8 130	9 932	7 698	296 179	1991
79 434	16 954	4 726	20 829	13 189	11 602	11 434	368 012	1995
87 898	19 063	5 179	20 810	13 511	12 757	11 874	401 666	2000
93 790	20 910	5 417	21 731	12 825	13 821	12 168	429 651	2005
109 977	25 477	6 190	25 037	14 407	16 219	13 926	501 679	2010
129 857	29 559	7 200	29 250	16 557	19 353	15 639	595 908	2015
135 773	31 056	7 540	30 486	17 121	20 359	16 200	623 851	2016
141 212	32 262	7 776	31 491	17 509	21 240	16 564	648 167	2017
144 677	33 262	7 969	32 763	17 869	22 021	17 020	670 346	2018
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
4,1	4,0	3,3	6,2	4,1	4,3	3,2	4,1	1995
2,2	0,7	1,8	0,1	-0,5	2,0	-1,5	1,3	2000
0,8	1,8	1,1	1,0	-5,3	1,6	-0,8	0,9	2005
3,2	3,1	3,3	1,3	-0,3	2,4	2,3	2,6	2010
3,5	3,6	2,7	3,2	1,9	4,6	2,8	3,9	2015
4,6	5,1	4,7	4,2	3,4	5,2	3,6	4,7	2016
4,0	3,9	3,1	3,3	2,3	4,3	2,2	3,9	2017
2,5	3,1	2,5	4,0	2,1	3,7	2,8	3,4	2018
2015 = 100								
52	47	56	47	49	51	49	50	1991
61	57	66	71	80	60	73	62	1995
68	64	72	71	82	66	76	67	2000
72	71	75	74	77	71	78	72	2005
85	86	86	86	87	84	89	84	2010
100	100	100	100	100	100	100	100	2015
105	105	105	104	103	105	104	105	2016
109	109	108	108	106	110	106	109	2017
111	113	111	112	108	114	109	112	2018
Anteil an Deutschland in %								
23,0	4,7	1,4	4,6	2,7	3,4	2,6	100	1991
21,6	4,6	1,3	5,7	3,6	3,2	3,1	100	1995
21,9	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,8	4,9	1,3	5,1	3,0	3,2	2,8	100	2005
21,9	5,1	1,2	5,0	2,9	3,2	2,8	100	2010
21,8	5,0	1,2	4,9	2,8	3,2	2,6	100	2015
21,8	5,0	1,2	4,9	2,7	3,3	2,6	100	2016
21,8	5,0	1,2	4,9	2,7	3,3	2,6	100	2017
21,6	5,0	1,2	4,9	2,7	3,3	2,5	100	2018

8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	18 134	17 539	14 608	7 727	15 347	18 145	17 098	6 626	15 132
1995	19 344	19 641	17 774	12 574	15 879	20 257	19 158	11 407	16 906
2000	21 628	21 679	17 610	13 891	18 067	22 475	21 143	12 627	17 831
2005	23 216	23 131	17 322	15 275	18 952	25 075	22 051	13 784	18 603
2010	25 758	25 995	19 580	18 068	20 816	26 445	24 580	16 103	21 021
2015	29 591	30 125	22 618	20 554	23 100	30 117	28 045	18 492	24 445
2016	30 365	31 363	23 145	21 169	23 591	31 531	28 746	18 989	24 970
2017	31 428	32 520	24 195	22 165	24 469	32 553	29 792	19 852	25 875
2018	32 489	33 522	25 359	22 972	25 558	33 657	30 697	20 575	26 779
2019	33 166	34 334	26 176	23 850	26 138	34 571	31 392	21 532	27 659
	Deutschland = 100								
1991	121	117	98	52	103	122	115	44	101
1995	112	114	103	73	92	117	111	66	98
2000	115	115	94	74	96	120	113	67	95
2005	116	116	87	76	95	125	110	69	93
2010	115	116	87	81	93	118	110	72	94
2015	115	117	88	80	90	117	109	72	95
2016	115	119	88	80	89	119	109	72	94
2017	115	119	88	81	89	119	109	72	94
2018	114	118	89	81	90	119	108	72	94
2019	114	118	90	82	90	118	108	74	95

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
16 591	15 918	13 458	7 046	6 610	16 511	6 985	14 928	1991
18 216	17 332	14 979	11 574	10 991	18 462	10 970	17 271	1995
19 385	18 950	16 921	12 708	11 909	19 033	12 803	18 790	2000
20 244	20 566	18 548	13 971	13 034	19 927	14 110	19 989	2005
22 139	23 111	20 312	16 482	15 742	21 882	16 491	22 398	2010
25 054	26 088	22 393	19 103	18 207	25 049	18 985	25 710	2015
25 629	26 564	22 830	19 686	18 694	25 538	19 546	26 431	2016
26 569	27 419	23 496	20 450	19 485	26 521	20 417	27 421	2017
27 653	28 337	24 356	21 220	20 060	27 501	21 065	28 401	2018
28 379	29 006	24 881	22 063	20 848	28 402	21 709	29 176	2019
Deutschland = 100								
111	107	90	47	44	111	47	100	1991
105	100	87	67	64	107	64	100	1995
103	101	90	68	63	101	68	100	2000
101	103	93	70	65	100	71	100	2005
99	103	91	74	70	98	74	100	2010
97	101	87	74	71	97	74	100	2015
97	101	86	74	71	97	74	100	2016
97	100	86	75	71	97	74	100	2017
97	100	86	75	71	97	74	100	2018
97	99	85	76	71	97	74	100	2019

8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	14 432	14 238	13 067	7 624	13 265	14 795	13 673	6 729	12 704
1995	15 430	15 826	15 211	11 630	14 025	16 475	15 178	10 868	14 085
2000	17 006	17 244	15 164	13 255	16 004	17 966	16 473	12 362	14 989
2005	19 092	19 122	16 014	14 971	17 463	21 129	18 151	14 058	16 409
2010	20 770	20 852	17 530	16 785	18 409	21 404	19 932	15 724	18 086
2015	23 206	23 349	19 034	18 646	19 806	23 147	22 121	17 663	20 362
2016	23 755	24 253	19 406	19 293	20 103	24 205	22 594	18 265	20 782
2017	24 345	24 909	20 200	20 154	20 760	24 685	23 189	19 112	21 421
2018	25 143	25 631	20 721	20 770	21 461	25 314	23 964	19 753	22 070
2019	25 730	26 256	21 327	21 558	21 935	25 808	24 540	20 671	22 812
	Deutschland = 100								
1991	115	113	104	61	106	118	109	54	101
1995	107	110	105	80	97	114	105	75	97
2000	108	110	97	84	102	114	105	79	95
2005	110	110	92	86	100	121	104	81	94
2010	109	110	92	88	97	113	105	83	95
2015	110	111	90	88	94	110	105	84	96
2016	110	112	90	89	93	112	104	84	96
2017	109	112	90	90	93	111	104	86	96
2018	109	111	90	90	93	110	104	86	96
2019	109	111	90	91	93	109	104	87	96

privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
EUR								
13 841	13 201	11 735	7 357	6 977	13 789	7 257	12 566	1991
15 119	14 326	12 998	11 538	11 057	15 070	10 917	14 452	1995
16 038	15 663	14 632	13 169	12 511	15 781	12 851	15 699	2000
17 505	17 593	16 606	14 819	13 939	17 521	14 340	17 418	2005
18 745	19 261	17 896	16 668	15 942	18 872	16 101	19 002	2010
20 526	21 259	19 367	18 553	17 921	21 269	18 017	21 112	2015
20 971	21 745	19 836	19 101	18 455	21 652	18 601	21 675	2016
21 625	22 294	20 347	19 809	19 233	22 308	19 394	22 334	2017
22 461	22 940	20 971	20 412	19 706	23 119	19 965	23 057	2018
23 093	23 468	21 594	21 132	20 504	23 892	20 640	23 706	2019
Deutschland = 100								
110	105	93	59	56	110	58	100	1991
105	99	90	80	77	104	76	100	1995
102	100	93	84	80	101	82	100	2000
100	101	95	85	80	101	82	100	2005
99	101	94	88	84	99	85	100	2010
97	101	92	88	85	101	85	100	2015
97	100	92	88	85	100	86	100	2016
97	100	91	89	86	100	87	100	2017
97	99	91	89	85	100	87	100	2018
97	99	91	89	86	101	87	100	2019

8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	12 594	12 421	11 603	7 093	11 888	13 027	11 944	6 302	11 239
1995	13 823	14 115	13 686	10 515	12 857	14 816	13 523	9 842	12 764
2000	15 627	15 813	14 197	12 333	15 231	16 646	15 151	11 641	14 063
2005	17 177	17 238	14 864	13 765	16 467	19 361	16 408	13 120	15 143
2010	18 952	19 050	16 592	15 480	17 509	19 705	18 275	14 862	16 989
2015	21 092	21 322	18 029	17 441	19 174	21 499	20 307	16 916	19 147
2016	21 551	22 113	18 262	17 987	19 179	22 239	20 699	17 364	19 531
2017	21 964	22 616	18 906	18 720	19 721	22 538	21 125	18 114	20 077
2018	22 548	23 114	19 201	19 289	20 259	23 015	21 783	18 758	20 564
2019	23 062	23 666	19 676	19 971	20 731	23 537	22 243	19 627	21 217
	Deutschland = 100								
1991	113	112	104	64	107	117	107	57	101
1995	106	108	105	81	99	114	104	76	98
2000	107	108	97	85	104	114	104	80	96
2005	108	108	93	87	104	122	103	82	95
2010	108	108	94	88	99	112	104	84	97
2015	107	109	92	89	98	110	103	86	98
2016	107	110	91	90	96	111	103	86	97
2017	107	110	92	91	96	109	102	88	97
2018	106	109	91	91	96	109	103	89	97
2019	106	109	90	92	95	108	102	90	98

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
12 192	11 606	10 518	6 885	6 536	12 132	6 783	11 112	1991
13 655	12 959	11 970	10 469	10 073	13 555	9 955	13 012	1995
14 960	14 551	13 896	12 398	11 797	14 592	12 059	14 577	2000
16 024	16 067	15 445	13 801	12 987	16 015	13 340	15 906	2005
17 473	17 758	16 837	15 710	15 028	17 512	15 113	17 603	2010
19 257	19 699	18 321	17 671	17 140	19 863	17 131	19 623	2015
19 550	20 070	18 662	18 182	17 698	20 207	17 696	20 082	2016
20 125	20 469	19 032	18 809	18 434	20 742	18 403	20 616	2017
20 776	20 990	19 502	19 381	18 833	21 322	18 923	21 173	2018
21 352	21 420	20 056	20 056	19 573	21 934	19 561	21 745	2019
Deutschland = 100								
110	104	95	62	59	109	61	100	1991
105	100	92	80	77	104	77	100	1995
103	100	95	85	81	100	83	100	2000
101	101	97	87	82	101	84	100	2005
99	101	96	89	85	99	86	100	2010
98	100	93	90	87	101	87	100	2015
97	100	93	91	88	101	88	100	2016
98	99	92	91	89	101	89	100	2017
98	99	92	92	89	101	89	100	2018
98	99	92	92	90	101	90	100	2019

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	2 082	2 060	1 617	531	1 620	2 011	1 973	427	1 708
1995	1 892	1 997	1 704	1 116	1 454	1 945	1 941	1 027	1 607
2000	1 826	1 877	1 291	1 017	1 209	1 762	1 765	817	1 364
2005	2 348	2 317	1 513	1 370	1 364	2 177	2 159	1 100	1 659
2010	2 531	2 526	1 559	1 620	1 521	2 402	2 347	1 171	1 762
2015	2 916	2 847	1 706	1 592	1 331	2 440	2 580	1 123	1 974
2016	2 982	2 935	1 831	1 684	1 602	2 741	2 638	1 270	1 985
2017	3 200	3 131	2 024	1 831	1 756	2 961	2 846	1 383	2 117
2018	3 403	3 343	2 244	1 867	1 908	3 101	2 952	1 370	2 269
2019	3 447	3 388	2 355	1 956	1 889	3 050	3 041	1 403	2 331
	Deutschland = 100								
1991	126	125	98	32	98	122	120	26	104
1995	113	120	102	67	87	116	116	61	96
2000	122	125	86	68	81	117	118	54	91
2005	125	123	81	73	73	116	115	59	88
2010	125	125	77	80	75	119	116	58	87
2015	133	130	78	72	61	111	117	51	90
2016	131	129	80	74	70	120	116	56	87
2017	131	128	83	75	72	121	116	57	87
2018	131	129	86	72	73	119	114	53	87
2019	130	128	89	74	71	115	115	53	88

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
1 892	1 838	1 461	472	441	1 900	474	1 649	1991
1 751	1 652	1 314	1 069	984	1 800	962	1 671	1995
1 517	1 553	1 173	867	810	1 626	889	1 500	2000
1 873	1 928	1 544	1 181	1 116	1 892	1 169	1 879	2005
1 927	2 178	1 708	1 269	1 227	2 010	1 310	2 023	2010
2 002	2 310	1 773	1 270	1 165	2 135	1 282	2 196	2015
2 132	2 398	1 873	1 301	1 134	2 150	1 294	2 280	2016
2 250	2 586	2 049	1 400	1 193	2 309	1 397	2 443	2017
2 427	2 699	2 193	1 421	1 257	2 530	1 436	2 599	2018
2 459	2 769	2 235	1 449	1 298	2 667	1 453	2 651	2019
Deutschland = 100								
115	111	89	29	27	115	29	100	1991
105	99	79	64	59	108	58	100	1995
101	104	78	58	54	108	59	100	2000
100	103	82	63	59	101	62	100	2005
95	108	84	63	61	99	65	100	2010
91	105	81	58	53	97	58	100	2015
94	105	82	57	50	94	57	100	2016
92	106	84	57	49	95	57	100	2017
93	104	84	55	48	97	55	100	2018
93	104	84	55	49	101	55	100	2019

8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

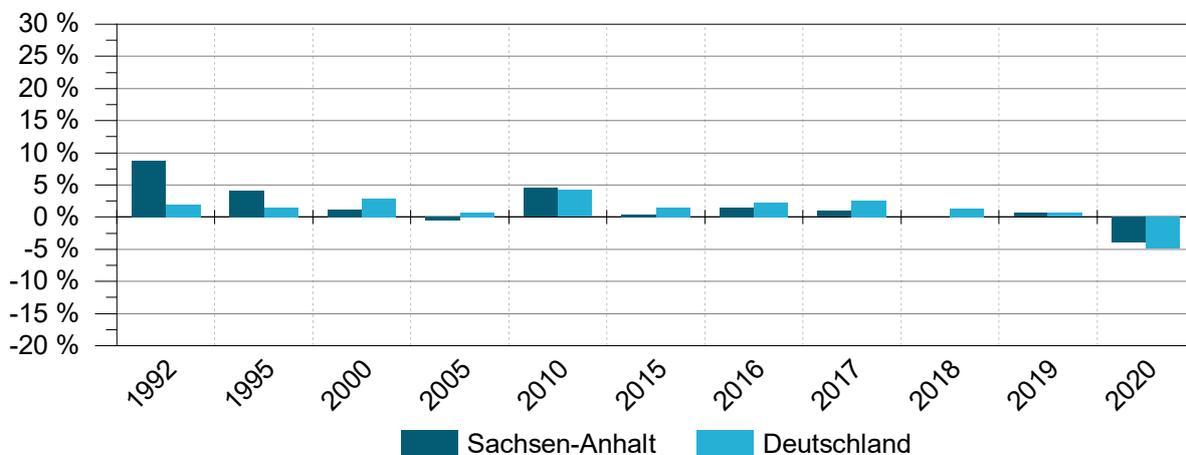
Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	3 835	3 674	4 379	2 768	4 594	4 396	4 010	2 894	3 914
1995	4 383	4 258	5 701	4 666	5 468	5 185	4 579	4 673	4 484
2000	4 800	4 686	6 331	5 006	5 965	5 658	4 986	5 071	4 836
2005	5 218	5 094	6 438	5 332	5 605	5 930	5 424	5 495	5 210
2010	6 141	6 073	7 034	6 277	6 521	6 728	6 595	6 270	6 062
2015	7 165	7 153	7 968	7 259	7 360	7 676	7 720	7 373	7 145
2016	7 441	7 451	8 245	7 600	7 609	7 908	7 958	7 598	7 434
2017	7 716	7 723	8 569	7 914	7 926	8 222	8 130	7 746	7 689
2018	7 936	7 996	8 937	8 230	8 222	8 363	8 411	7 995	7 944
	Deutschland = 100								
1991	104	99	118	75	124	119	108	78	106
1995	97	94	126	103	121	115	101	103	99
2000	97	95	128	102	121	115	101	103	98
2005	99	96	122	101	106	112	103	104	99
2010	98	97	113	100	104	108	106	100	97
2015	98	98	109	100	101	105	106	101	98
2016	98	98	109	100	100	104	105	100	98
2017	98	98	109	101	101	105	104	99	98
2018	98	99	111	102	102	103	104	99	98

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
EUR								
3 902	3 699	3 775	2 896	2 855	3 768	2 971	3 703	1991
4 468	4 279	4 375	4 571	4 812	4 288	4 570	4 526	1995
4 923	4 733	4 876	4 727	5 169	4 614	4 904	4 931	2000
5 256	5 159	5 200	5 145	5 226	4 928	5 253	5 282	2005
6 261	6 371	6 161	6 140	6 240	5 793	6 319	6 249	2010
7 315	7 331	7 255	7 187	7 390	6 803	7 228	7 295	2015
7 595	7 650	7 569	7 466	7 640	7 093	7 485	7 576	2016
7 888	7 927	7 812	7 715	7 853	7 360	7 687	7 842	2017
8 072	8 154	8 031	8 031	8 065	7 611	7 927	8 086	2018
Deutschland = 100								
105	100	102	78	77	102	80	100	1991
99	95	97	101	106	95	101	100	1995
100	96	99	96	105	94	99	100	2000
100	98	98	97	99	93	99	100	2005
100	102	99	98	100	93	101	100	2010
100	100	99	99	101	93	99	100	2015
100	101	100	99	101	94	99	100	2016
101	101	100	98	100	94	98	100	2017
100	101	99	99	100	94	98	100	2018

Entstehungsrechnung

**Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent**



**Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent**

Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

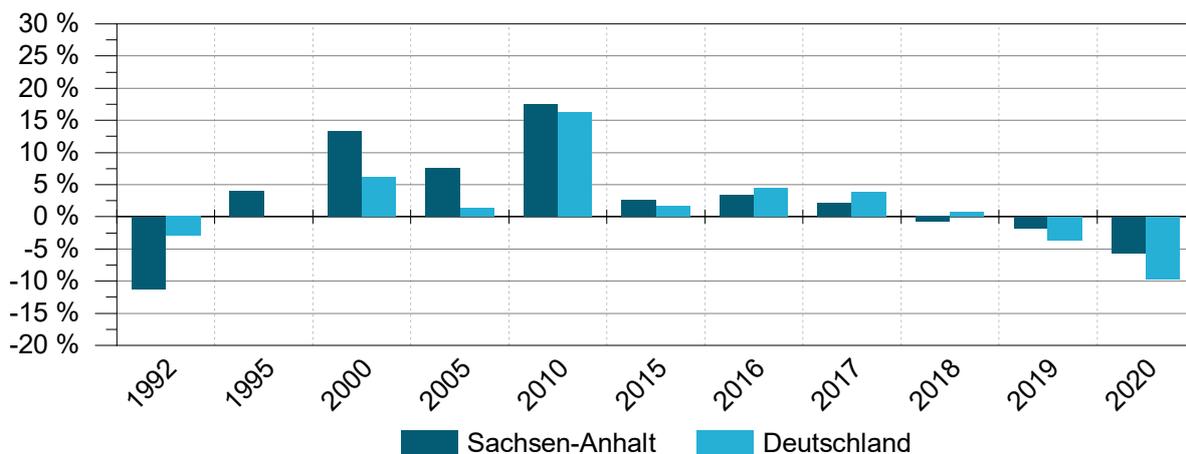
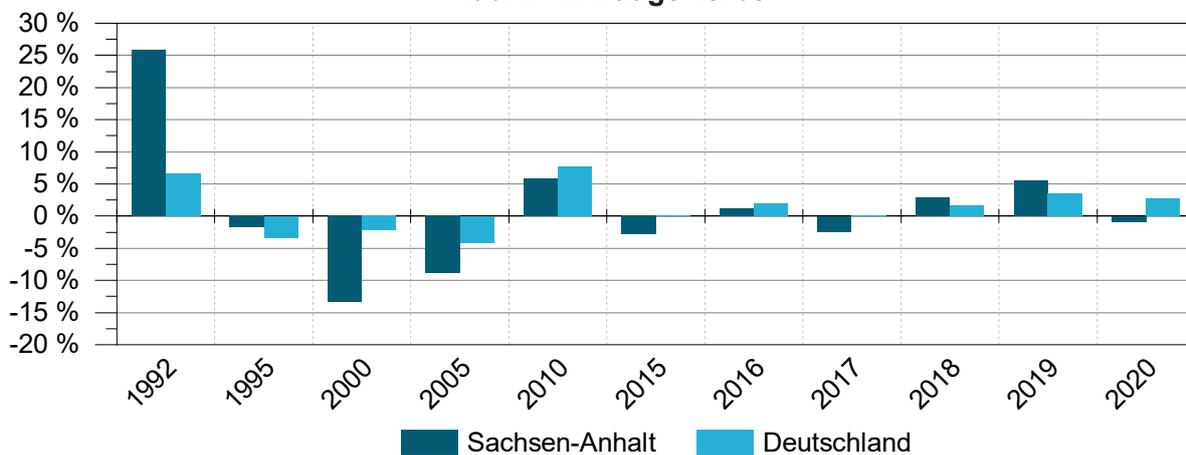


Abb. B. 2: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

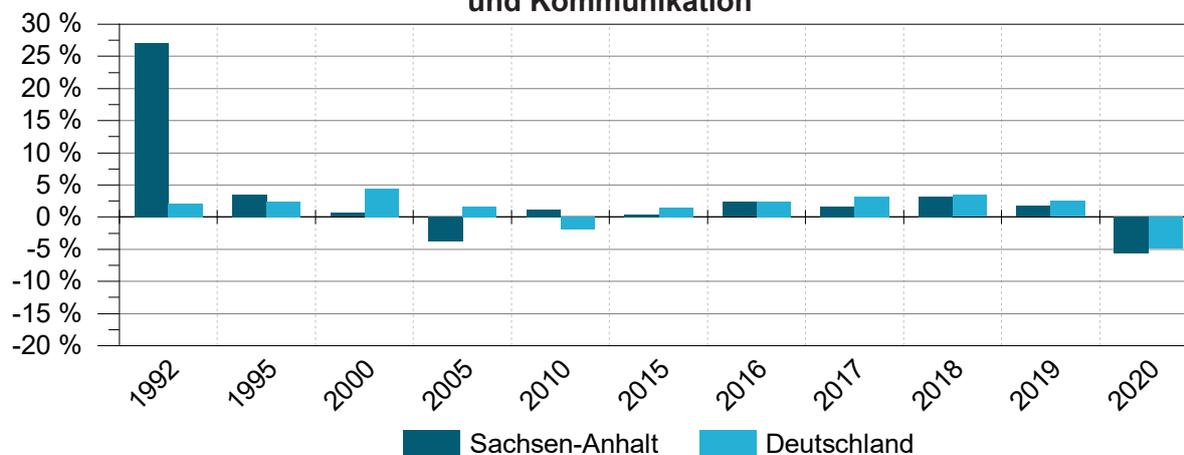


Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen

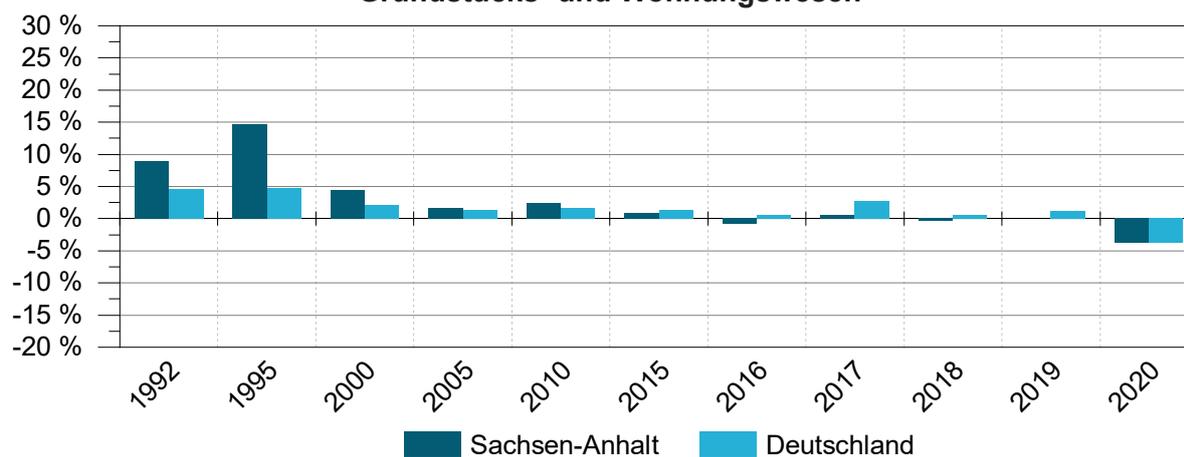
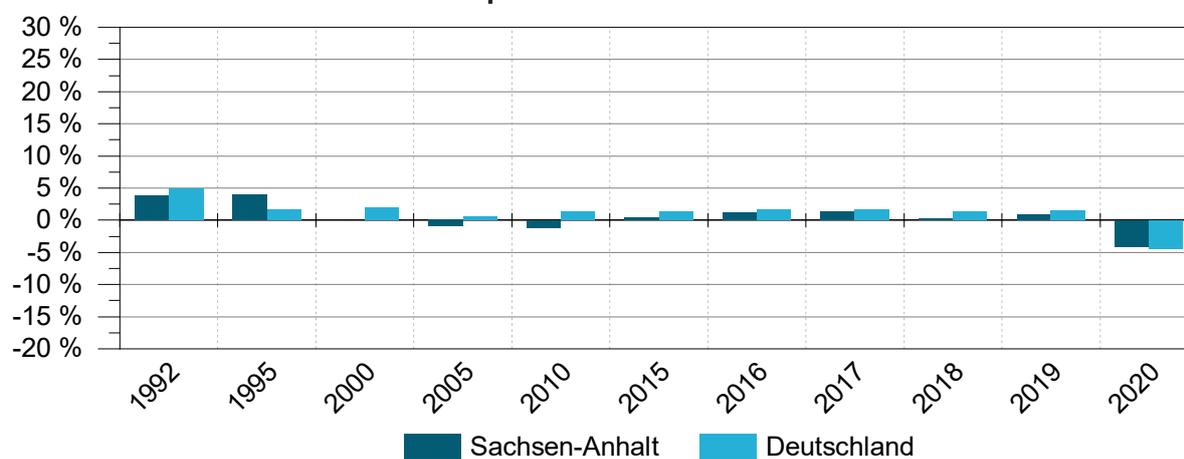
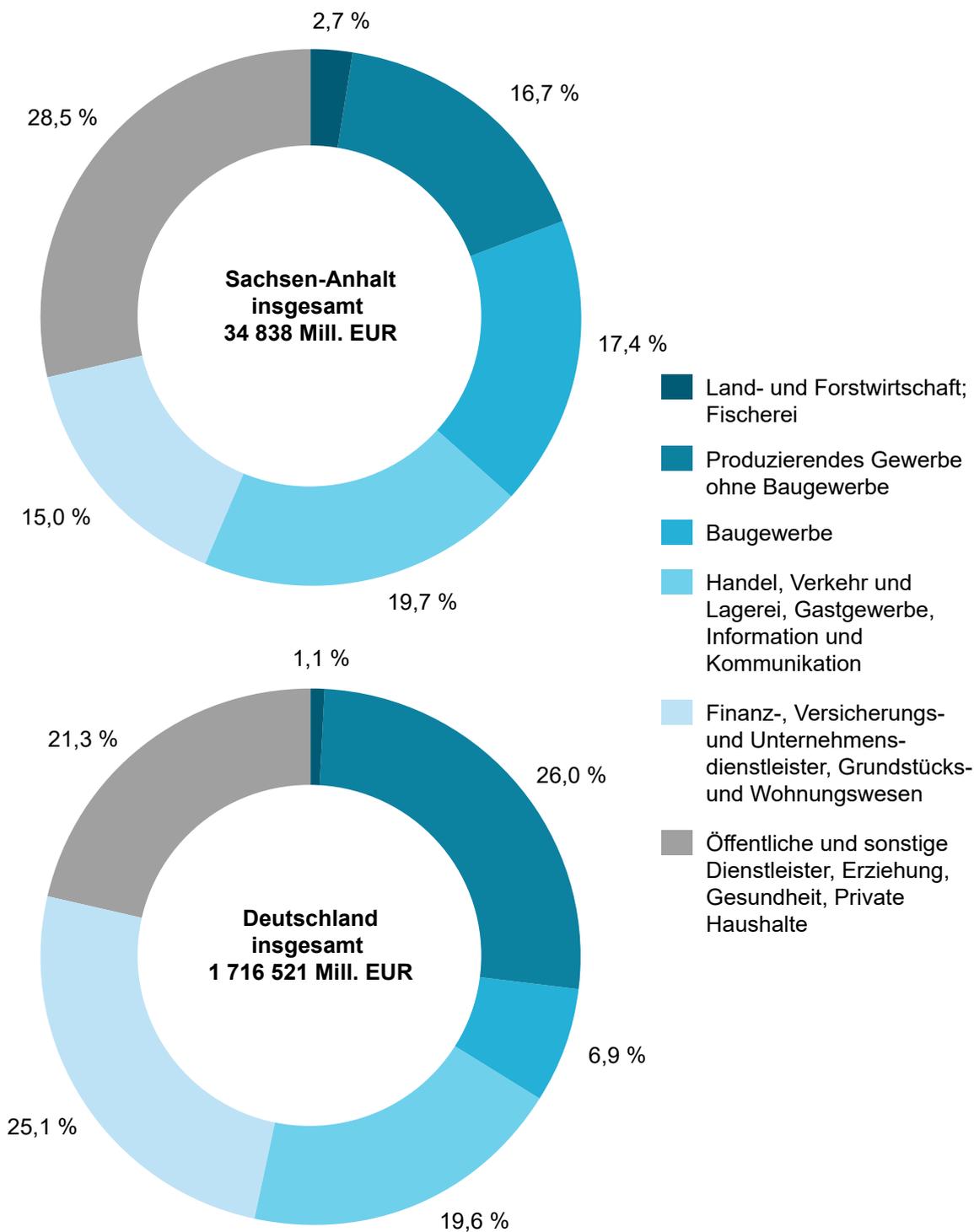


Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte



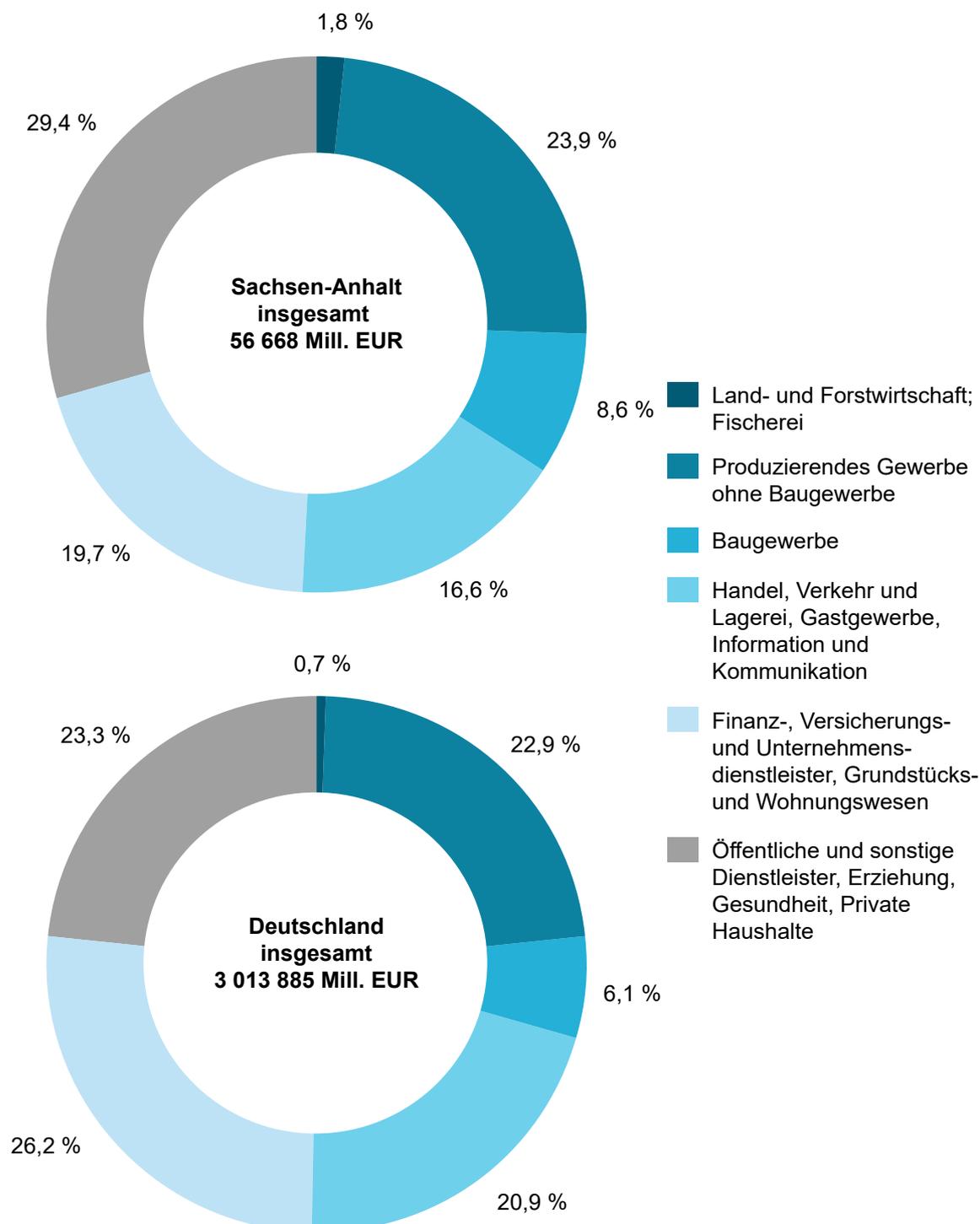
Entstehungsrechnung

Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995 in jeweiligen Preisen



Entstehungsrechnung

**Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2020
in jeweiligen Preisen**



Entstehungsrechnung

Abb. E: Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen - von 1991 bis 2020

Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt

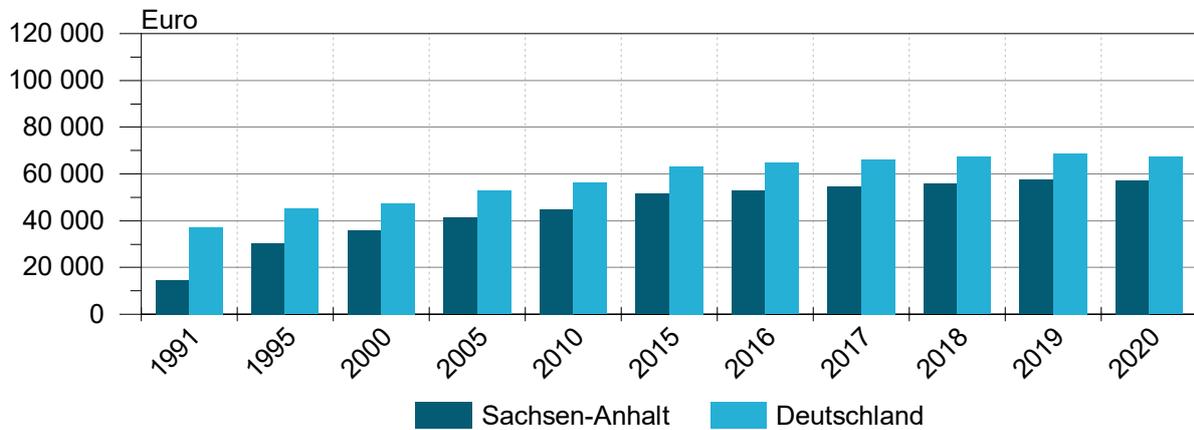


Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

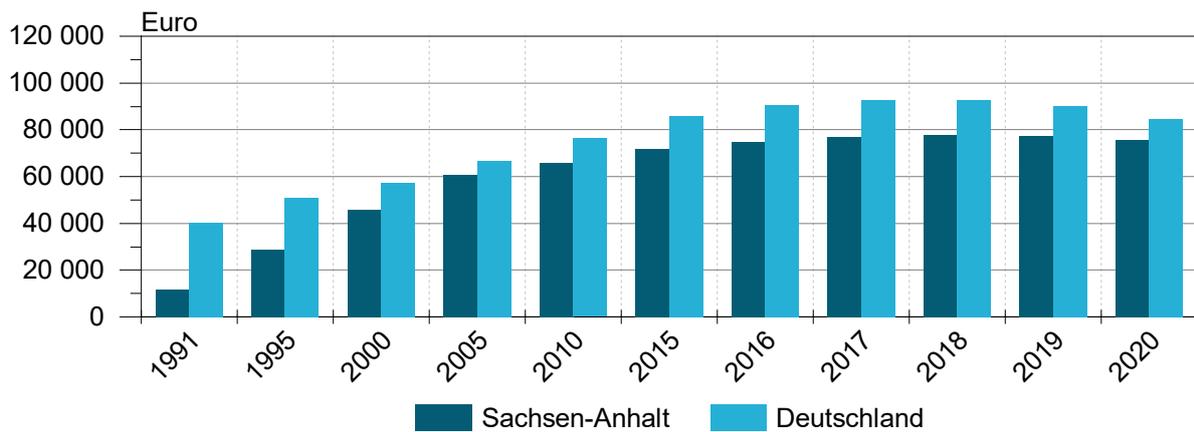
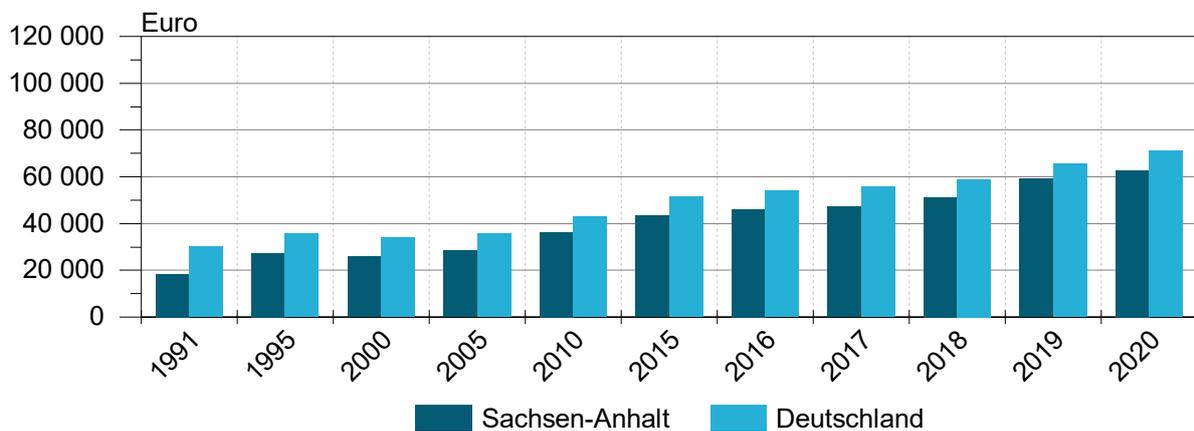


Abb. E. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

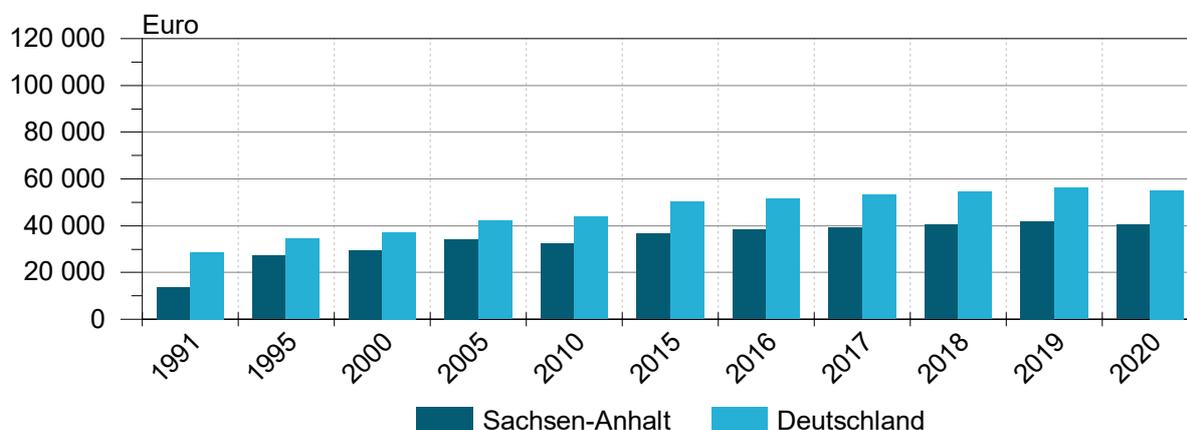


Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen

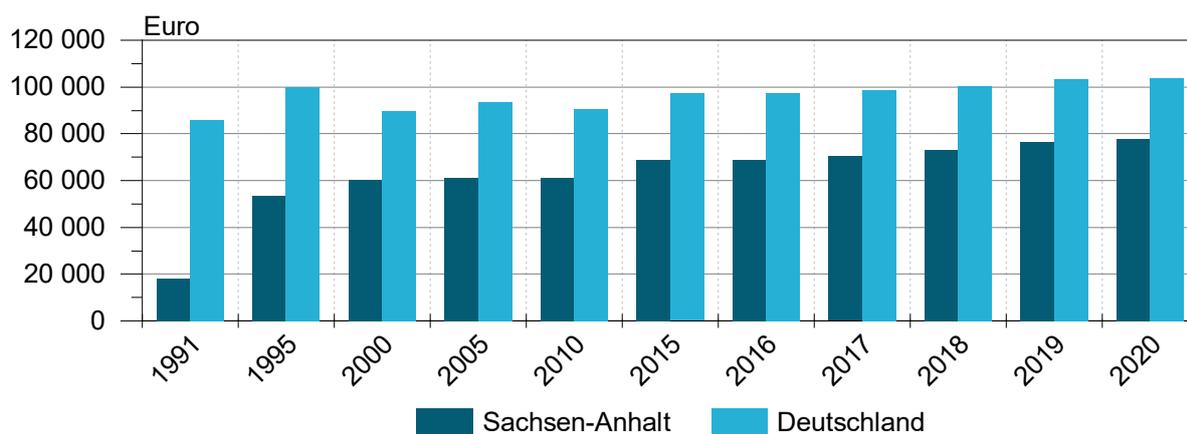
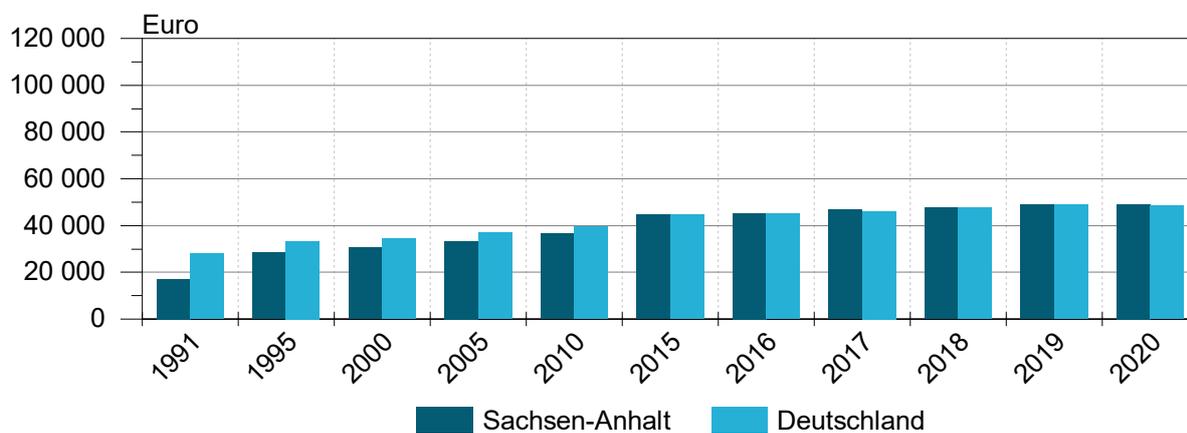


Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte



Entstehungsrechnung

Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in von 1991 bis 2020

Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt

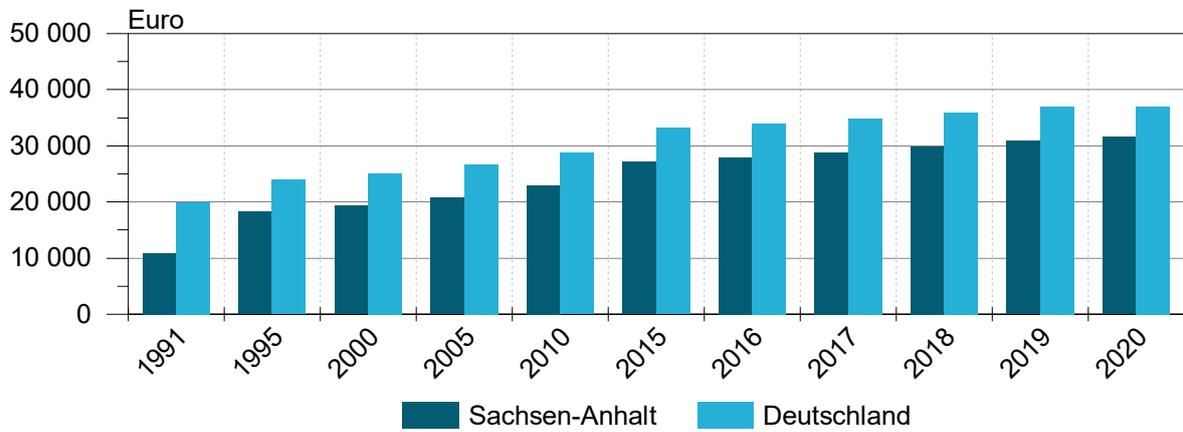


Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

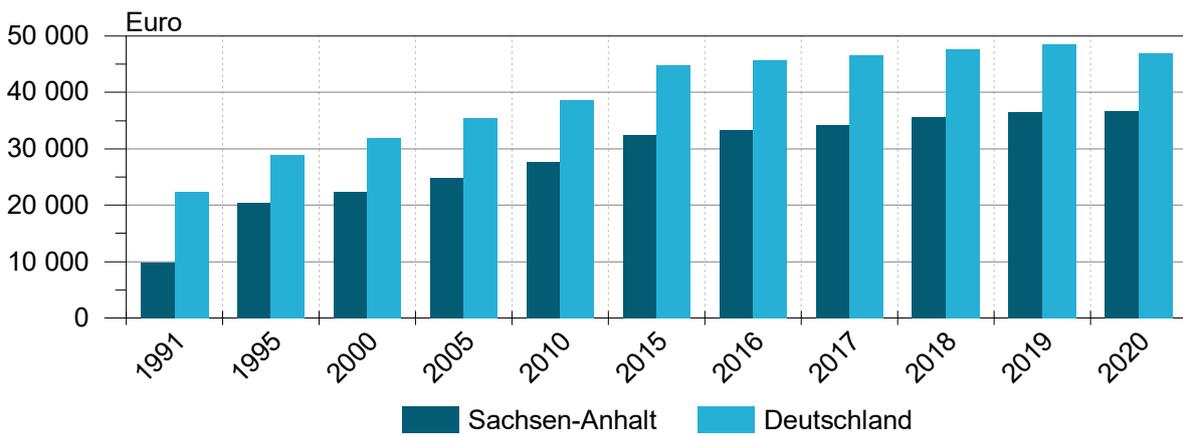
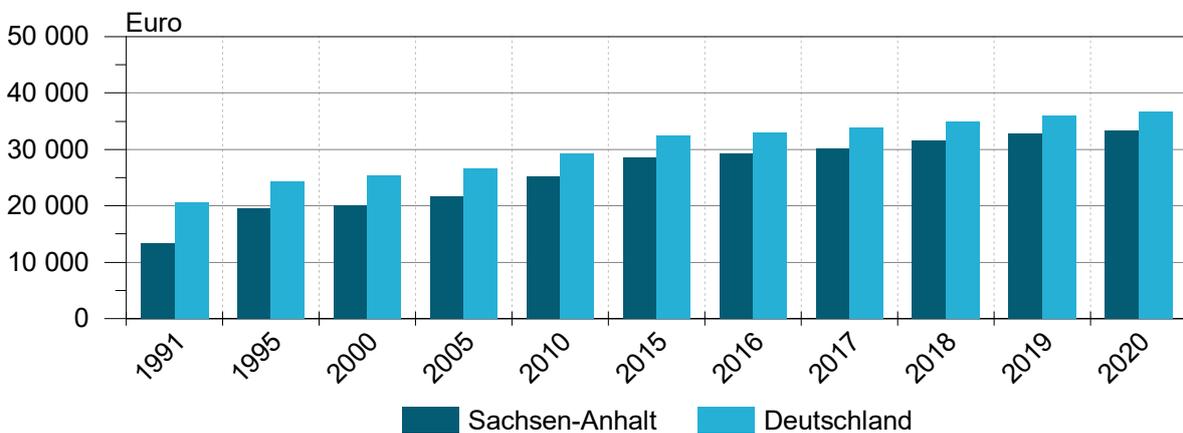


Abb. F. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

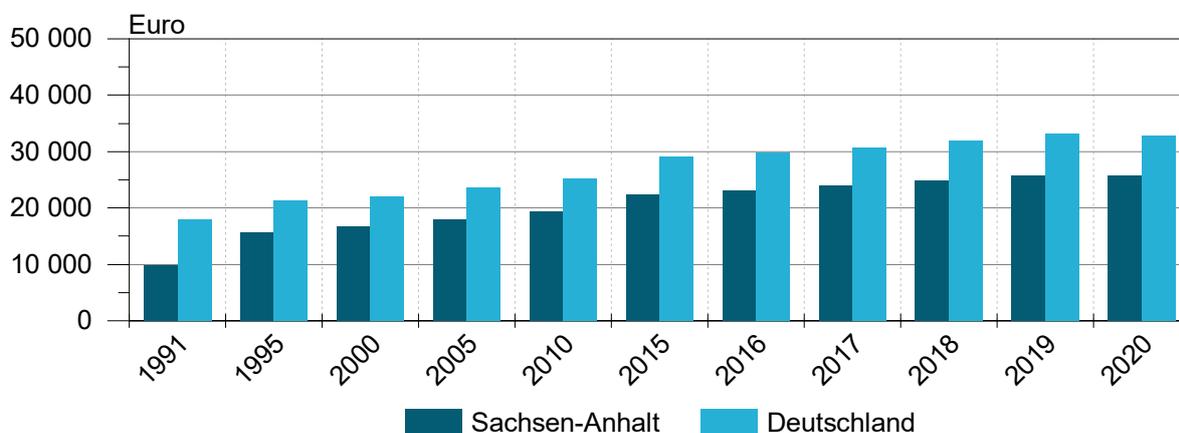


Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen

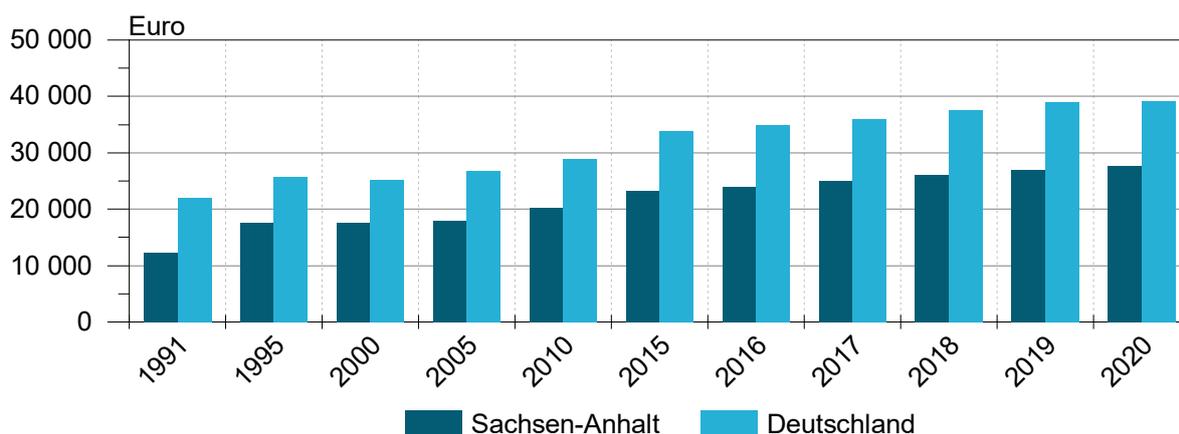
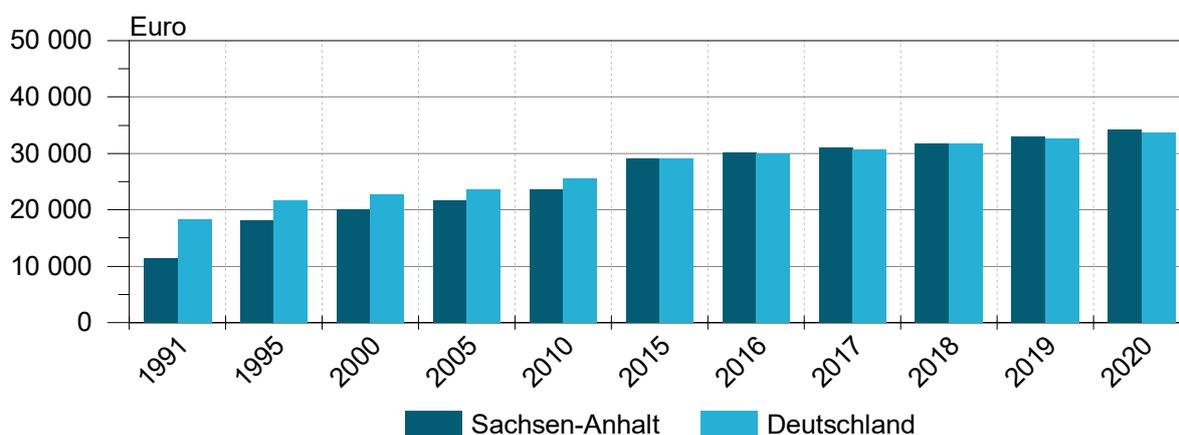


Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte



Entstehungsrechnung

Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in von 1991 bis 2020

Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt

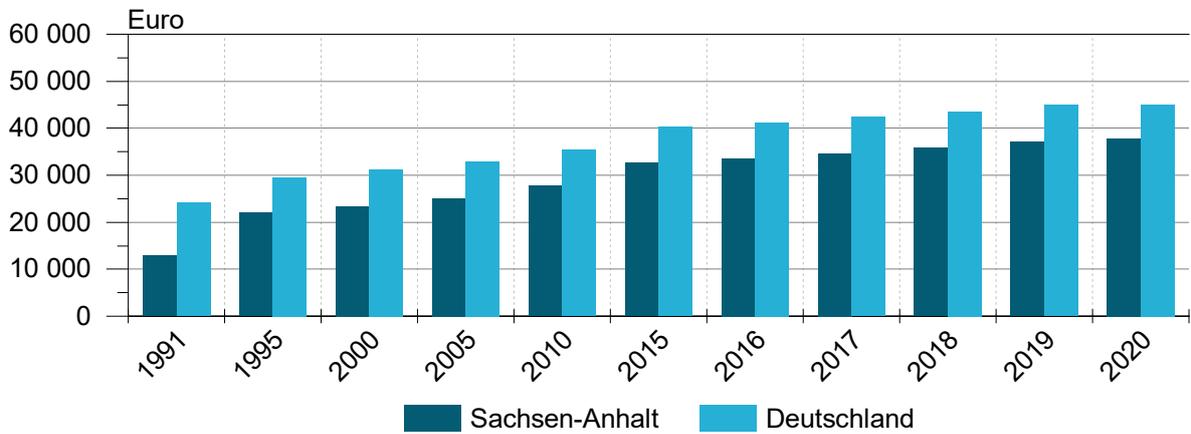


Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

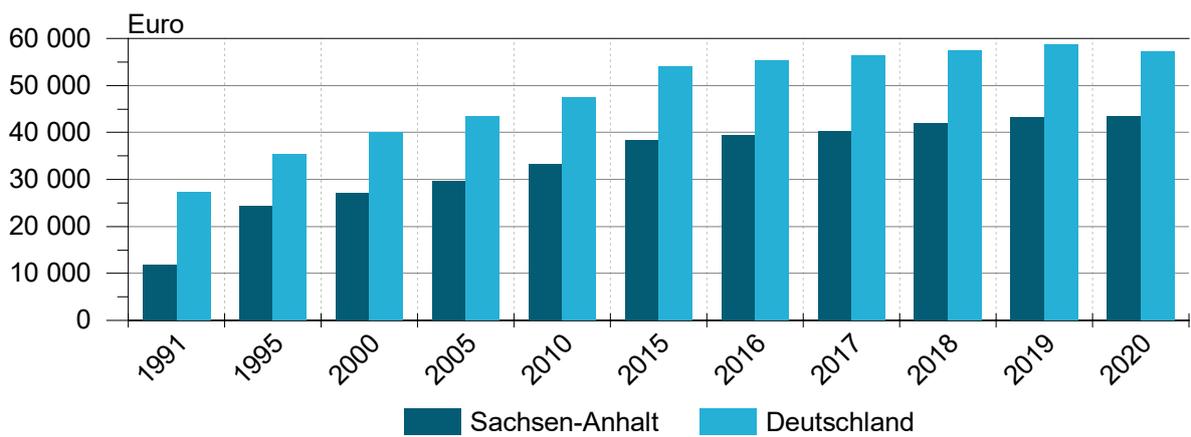
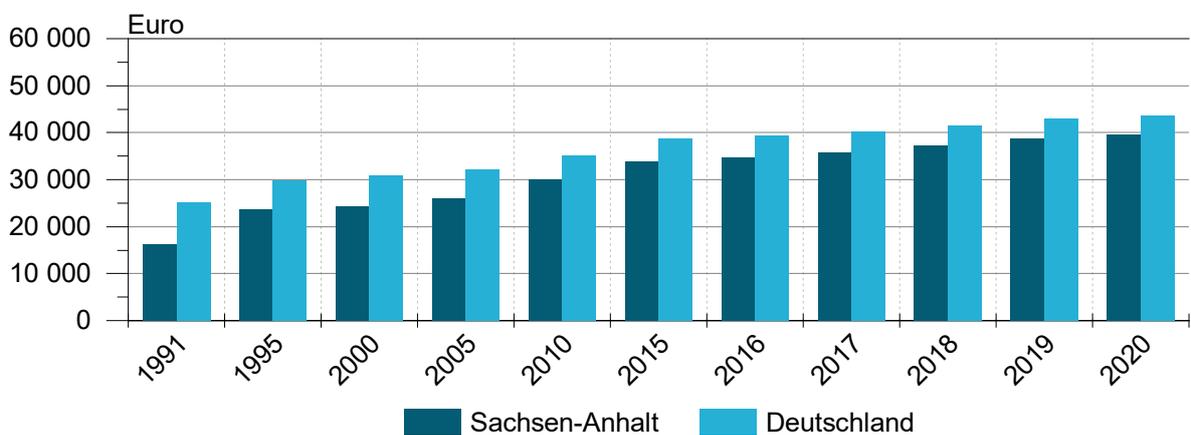


Abb. G. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

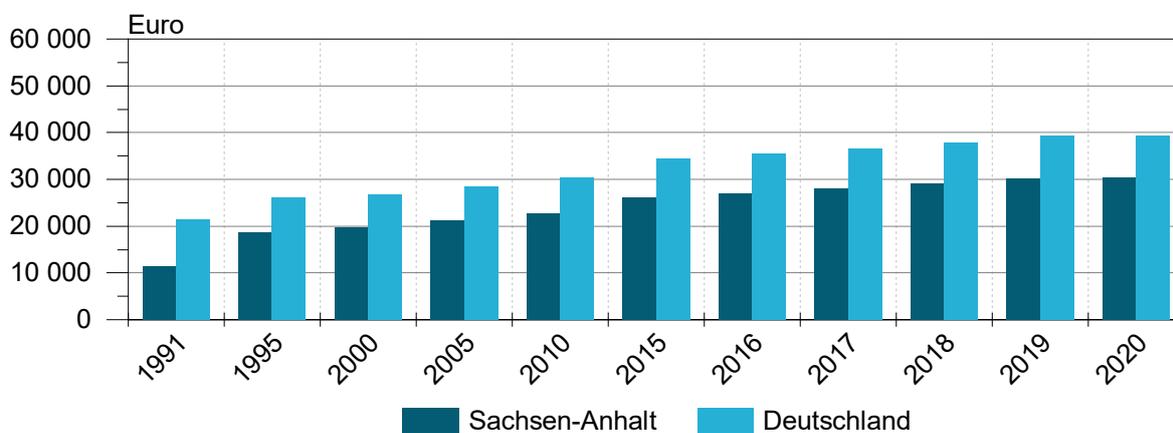


Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen

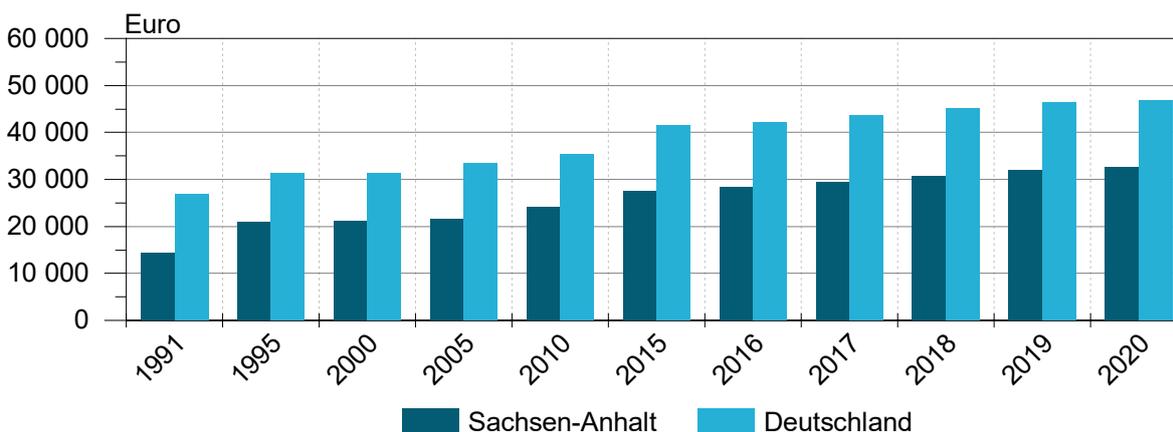


Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte

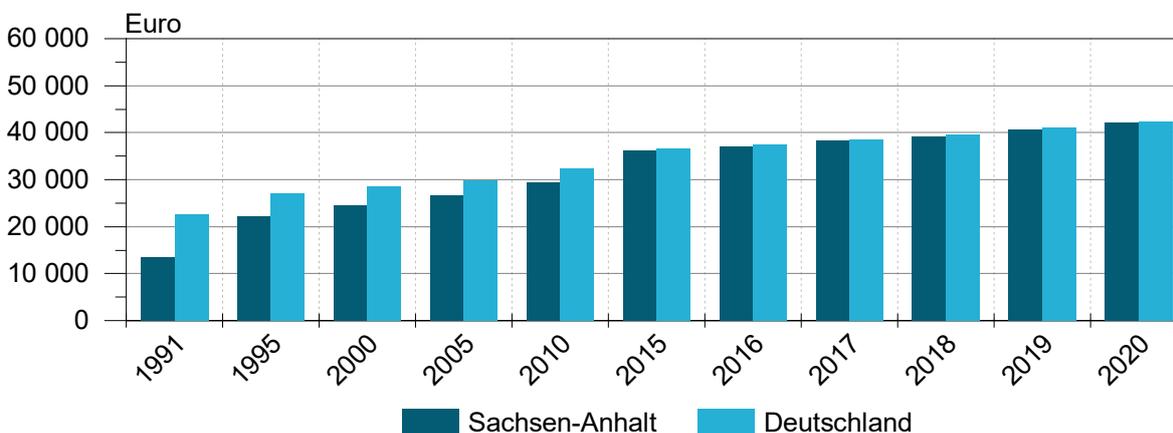


Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen

Abb. H. 1: Private Konsumausgaben

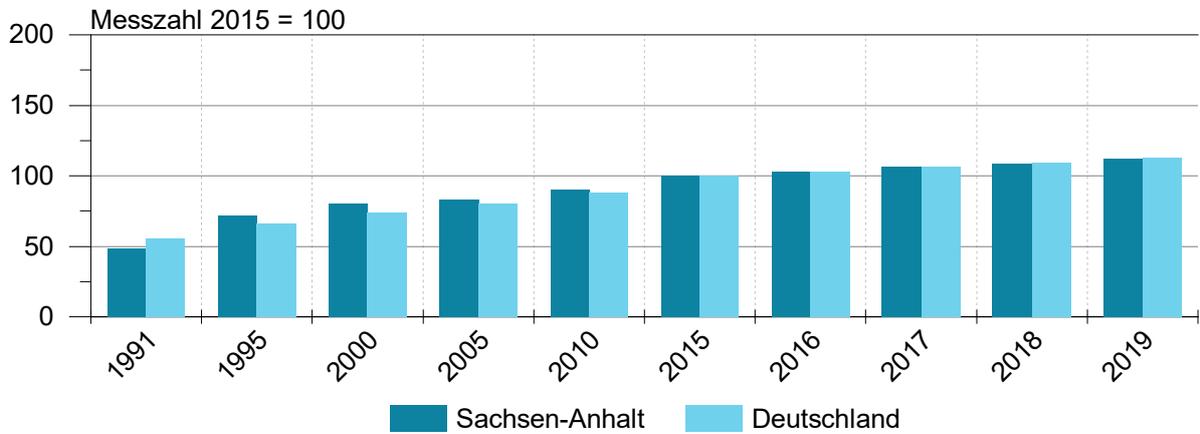


Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates

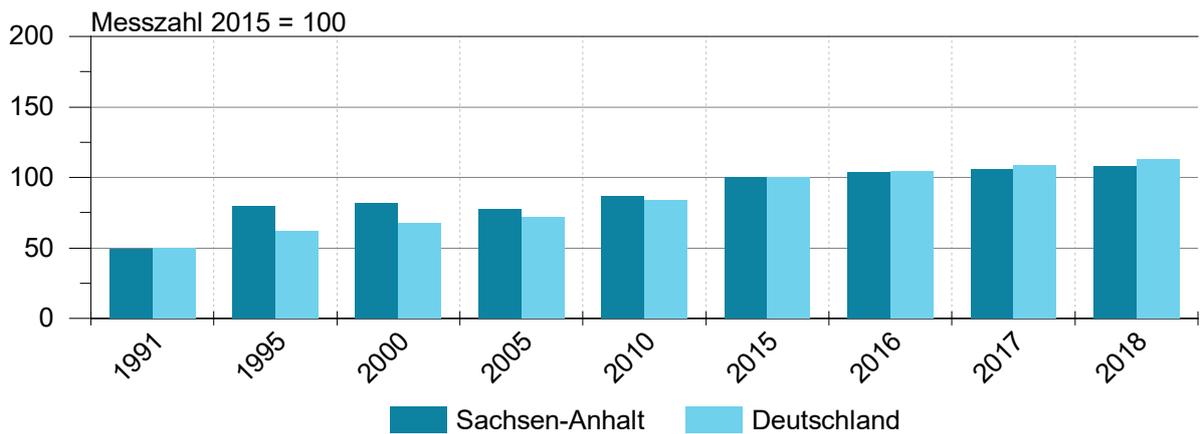


Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen

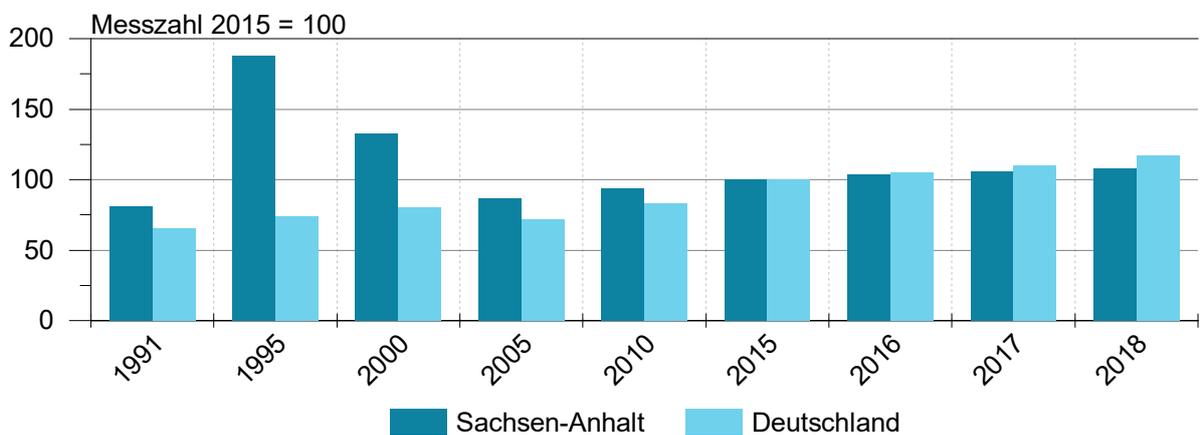


Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen - private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbzweck

Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbzweck je Einwohner/-in

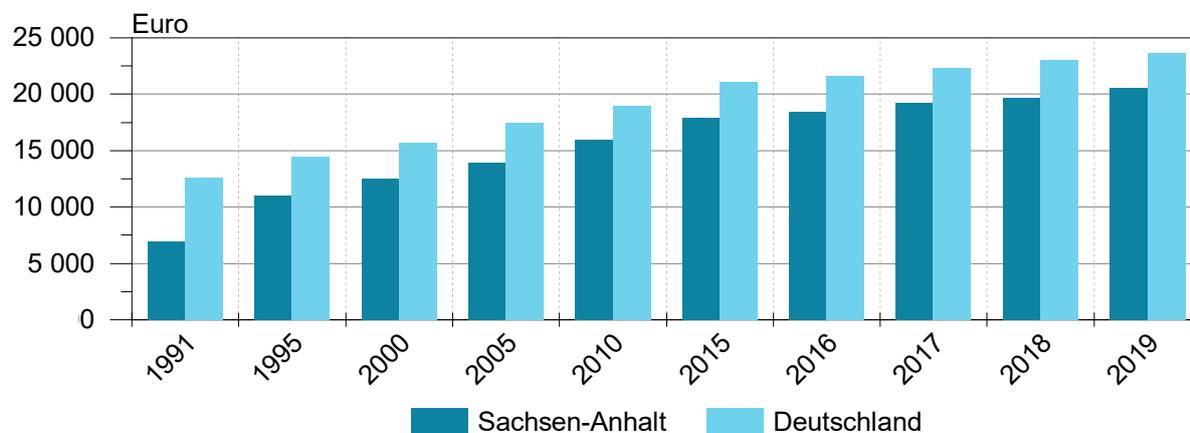


Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohner/-in

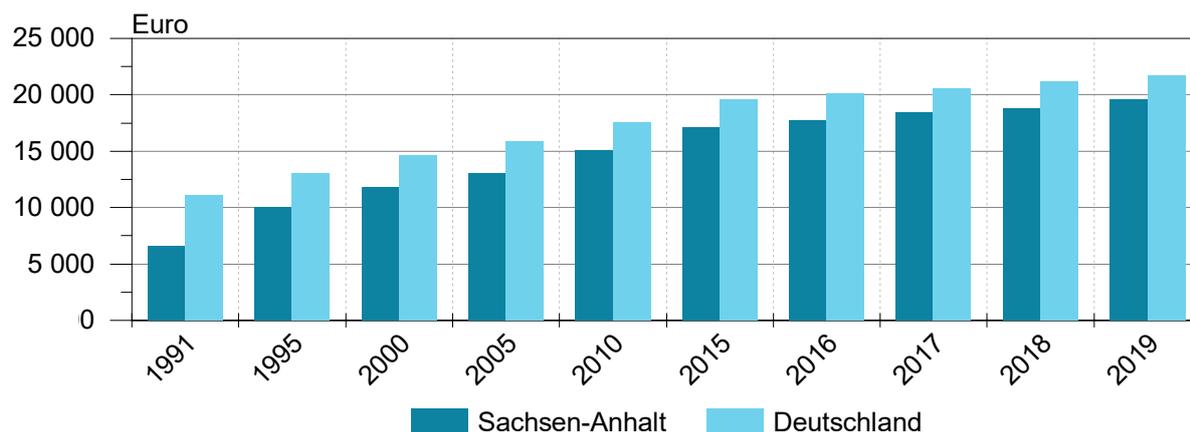
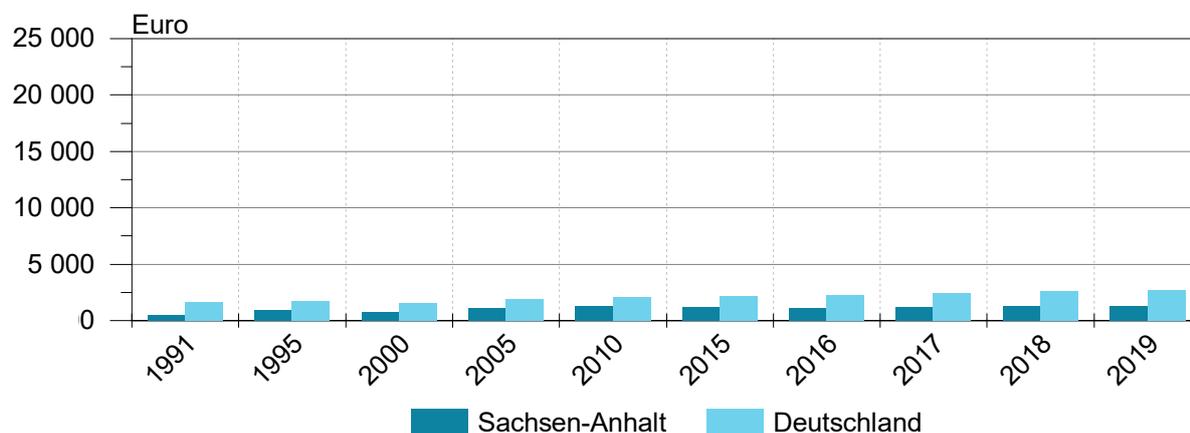


Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbzweck je Einwohner/-in



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2021 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2021	5,50
3 A 1 03	A I unreg/2020	Bevölkerung der Gemeinden nach Geschlecht und Altersgruppen sowie Bevölkerungstand und Bevölkerungsentwicklung 1964 - 2020	10,50
3 B 1 02	B I j/2020	Allgemeinbildende Schulen: Schuljahresendstatistik Schuljahr 2020/21	4,00
3 B 3 04	B III j/2020	Personal an Hochschulen Stand: 01.12.2020	3,50
3 C 4 17	C IV 10j/2020	Landwirtschaftszählung Teil 1: Ausgewählte Zahlen der Landwirtschaftszählung, Kreistabellen Jahr 2020	6,00
3 E 1 02	E I m-08/21	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden August 2021: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-08/21	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2021	2,50
3 H 1 01	H I m-01/21	Straßenverkehrsunfälle Januar 2021: vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-06/21	Binnenschifffahrt Juni 2021	4,00
3 H 2 01	H II m-07/21	Binnenschifffahrt Juli 2021	4,00
3 K 1 01	K I j/2020	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2020	4,00
3 K 5 02	K V 2j/2020	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe Stand: 31.12.2020	2,00
3 L 4 01	L IV j/18	Die Umsätze und ihre Besteuerung; Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, Voranmeldungen 2018	16,00
3 L 4 06	L IV j/2020	Vererben, Erben und Schenken: Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik Jahr 2020	3,00
3 M 1 01	M I vj-02/21	Verbraucherpreisindex Juni 2021	4,50
3 M 1 01	M I vj-03/21	Verbraucherpreisindex September 2021	4,50
3 M 1 02	M I vj-03/21	Preisindizes für Bauwerke August 2021	3,00

